

Familienwegweiser des Landkreises Würzburg

LANDKREIS WÜRZBURG



VORWORT

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER, LIEBE FAMILIEN IM LANDKREIS WÜRZBURG,

Familie ist der Ort, an dem Leben beginnt und Liebe niemals endet. Sie ist Rückhalt, Orientierung und Kraftquelle zugleich – gerade in einer Zeit, die von stetigem Wandel geprägt ist. Umso wichtiger ist es, dass Familien verlässliche Unterstützung, Orientierung und konkrete Hilfen im Alltag finden.

Mit dem vorliegenden Familienwegweiser halten Sie eine umfassende und praxisnahe Informationsquelle in den Händen. Er begleitet Sie durch die verschiedenen Lebensphasen – vom Elternwerden über das Familienleben bis hin zu Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Bildung, Betreuung oder Unterstützung in besonderen Lebenslagen. Unser Ziel ist es, Ihnen schnell und übersichtlich die passenden Ansprechpartner, Angebote und Leistungen im Landkreis Würzburg aufzuzeigen.

Der Landkreis Würzburg versteht sich als familienfreundliche Region. In unseren 52 Gemeinden leben über 160.000 Menschen – viele davon in Familien unterschiedlichster Formen und Lebensentwürfe. Diese Vielfalt ist eine große Stärke. Sie verdient Anerkennung, Respekt und vor allem gute Rahmenbedingungen.

Deshalb investieren wir gezielt in ein starkes Netzwerk aus Beratungsstellen, Bildungsangeboten, Kinderbetreuung, Jugendarbeit und ehrenamtlichem Engagement. Besonders wichtig ist mir dabei: Hilfe soll dort ankommen, wo sie gebraucht wird – unkompliziert, wohnortnah und verlässlich.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die an diesem Familienwegweiser mitgewirkt haben, sowie den zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteuren, die sich tagtäglich für Familien einsetzen. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Landkreis.

Ich wünsche Ihnen, dass dieser Wegweiser Ihnen Orientierung gibt, Sie unterstützt und Ihnen neue Möglichkeiten aufzeigt. Vor allem aber wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Gesundheit und viele glückliche gemeinsame Momente.

Ihr



Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Landrates 2
Der Landkreis Würzburg stellt sich vor 3
Städte und Gemeinden 6

1. ELTERN WERDEN 12
1.1. Schwangerschaft und Geburt 12
1.2. Elternbriefe 16
1.3. Adoption 16
1.4. Rechtliche und finanzielle Hilfen 17
1.5. Unterhaltsanspruch, Unterhaltsvorschuss 19
1.6. Regenbogenfamilien 20

2. ELTERN SEIN 24
2.1. Rund ums Baby 24
2.2. Frühförderung 25
2.3. Finanzielle Leistungen und Hilfen 26
2.4. Kindertagesbetreuung 28
2.5. Familienbildung 39
2.6. Familienstützpunkte 30
2.7. Angebote der Jugendarbeit 31
2.8. Schulen 34
2.9. Erwachsen werden 39

3. VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF 44
3.1. Rechtsanspruch bei Erkrankung des Kindes (Krankengeld, Arbeitsfreistellung) 44
3.2. Gleichstellungsstelle 45
3.3. Pflegebedürftige Angehörige 45

4. LEISTUNGEN, EINRICHTUNGEN UND HILFEN FÜR FAMILIEN 61
4.1. Erziehungshilfen 61
4.2. Erziehungsberatungsstellen 62
4.3. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen 51
4.4. Frauenhäuser 52
4.5. Weitere Beratungsstellen 53
4.6. Kliniken 56
4.7. Wenn Kinder in die Klinik müssen 57
4.8. Trauer- und Palliativbegleitung 58
4.9. Familien mit behinderten Angehörigen 60
4.10. Verfahrenslotsin 61
4.11. Haushaltshilfe im Krankheitsfall/ Familienpflege 62
4.12. Bürgergeld und Sozialhilfe 63
4.13. Migrationshilfe 63

5. FREIZEIT, KULTUR UND BILDUNG 66
5.1. Tourismusinformationen 66
5.2. Freizeitangebote und Sport 66
5.3. Radwege 66
5.4. Familienfreizeitangebote 67
5.5. Servicestelle Sport 67
5.6. Kulturelle Angebote 67
5.7. Bildungsangebote 69

6. SENIOREN 74
6.1. Seniorenpolitik 74
6.2. Wohnen im Alter 74
6.3. Allgemeine Beratung 78
6.4. Rechtliche Informationen, Testament, Vorsorgen, Betreuen, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung 79

7. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
7.1. Servicestelle Ehrenamt und Koordinierungszentrum bürgerschaftliches Engagement 82
7.2. Integrationslotsin und Nachbarschaftshilfen 83

8. NOTFALLNUMMERN 84





DER LANDKREIS WÜRZBURG STELLT SICH VOR

INFOS, DATEN UND FAKTEN ZUM LANDKREIS

Dem Landkreis Würzburg gehören 52 Gemeinden mit insgesamt 113 Ortsteilen an.

Einwohnerzahl:	161.586 (Stand 31.12.2025)
Bevölkerungsdichte:	170 Einwohner pro km²
Fläche des Kreisgebietes:	968 km²



DIENST- UND AUSSENSTELLEN DES LANDRATSAMTES

Landratsamt Würzburg
Zeppelinstraße 15
97074 Würzburg

Friesstraße 5
97074 Würzburg
Telefon: 0931 8003-0

Landratsamt Würzburg
Verbraucherschutz
Leistenstraße 87
97082 Würzburg
Telefon: 0931 8003-0

Landratsamt Würzburg
Jobcenter
Nürnberger Straße 47a
97076 Würzburg
Telefon: 0931 8003-5200

Landratsamt Würzburg
Umweltamt
Klingholz, Haus 17
97232 Giebelstadt
Telefon: 0931 8003-5200

Landratsamt Würzburg
Dienststelle Ochsenfurt
Kellereistraße 8
97199 Ochsenfurt
Telefon: 0931 8003-0
www.landkreis-wuerzburg.de

Umfangreiche Informationen zum Landkreis Würzburg finden Sie auf **www.landkreis-wuerzburg.de**

STÄDTE UND GEMEINDEN

Gemeinde	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Gemeinde Altertheim	Raiffeisenstraße 2, 97237 Altertheim	09306 906233	info@vgem-kist.bayern.de
Stadt Aub	Marktplatz 1, 97239 Aub	09335 97100	info@vgem-aub.bayern.de
Gemeinde Bergtheim	Am Marktplatz 8, 97241 Bergtheim	09367 900710	poststelle@vgem-bergtheim.bayern.de
Gemeinde Bieberehren	Hauptstraße 16, 97243 Bieberehren	09338 97280	poststelle@roettingen.de
Markt Bütthard	Raiffeisenstraße 4, 97244 Bütthard	09336 864	info@buetthard.de
Stadt Eibelstadt	Marktplatz 2, 97246 Eibelstadt	09303 906129	info@eibelstadt.de
Markt Eisenheim	Marktplatz 1, 97247 Obereisenheim Reichertsgasse 3, 97247	09305 88825	post@vgem-estenfeld.bayern.de oder m.reich@vgem-estenfeld.bayern.de
Gemeinde Eisingen	Pfarrer-Henninger-Weg 10, 97249 Eisingen	09306 90630	rathaus@eisingen.bayern.de
Gemeinde Erlabrunn	Zellinger Straße 1, 97250 Erlabrunn	09364 1320	buergerbuero@margetshoechheim.de
Gemeinde Estenfeld	Untere Ritterstraße 6, 97230 Estenfeld	09305 8880	post@vgem-estenfeld.bayern.de
Markt Frickenhausen am Main	Babenbergplatz 6, 97252 Frickenhausen a. Main	09331 2726	verwaltung@frickenhausen-main.de
Gemeinde Gaukönigshofen	Hauptstraße 16, 97253 Gaukönigshofen	09337 97190	info@gaukoenigshofen.bayern.de
Markt Gelchsheim	Hauptstraße 37, 97255 Gelchsheim	09335 97100	info@vgem-aub.bayern.de
Gemeinde Gerbrunn	Rathausplatz 3, 97218 Gerbrunn	0931 702800	info@gerbrunn.de
Gemeinde Geroldshausen	Hauptstraße 13, 97256 Geroldshausen	09366 510	gemeinde@geroldshausen.de
Markt Giebelstadt	Marktplatz 3, 97232 Giebelstadt	09334 8080	info@giebelstadt.de
Gemeinde Greußenheim	Birkenfelder Straße 1, 97259 Greußenheim	09369 98160	rathaus@greussenheim.de
Gemeinde Güntersleben	Würzburger Straße 17, 97261 Güntersleben	09365 80700	rathaus@guentersleben.de
Gemeinde Hausen	Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen	09367 90670	info@hausen-wzbg.bayern.de
Markt Helmstadt	Im Kies 4, 97264 Helmstadt	09369 9824462	bgmhelmstadt@vgem-helmstadt.bayern.de
Gemeinde Hettstadt	Rathausplatz 97265 Hettstadt	0931 468610	rathaus@hettstadt.de
Markt Höchberg	Hauptstraße 58, 97204 Höchberg	0931 497070	webteam@hoechberg.de
Gemeinde Holzkirchen	Nibelungenstraße 1, 97292 Holzkirchen	09369 8232	bgmholzkirchen@vgem-helmstadt.bayern.de
Gemeinde Kirchheim	Rathausstraße 2, 97268 Kirchheim	09366 90610	verwaltungsgemeinschaft@kirch-heim-ufr.de
Gemeinde Kleinrinderfeld	Pfarrer-Walter-Straße 4, 97271 Kleinrinderfeld	09366 90770	info@kleinrinderfeld.bayern.de
Gemeinde Kürnach	Kirchberg 15, 97273 Kürnach	09367 90690	info@kuernach.de
Gemeinde Leinach	Rathausstraße 23, 97274 Leinach	09364 81360	info@leinach.de
Gemeinde Margetshöchheim	Mainstraße 15, 97276 Margetshöchheim	0931 468620	buergerbuero@margetshoechheim.de

Gemeinde	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Markt Neubrunn	Hauptstraße 27, 97277 Neubrunn	09307 98890	info@neubrunn.de
Gemeinde Oberpleichfeld	Am Marktplatz 8, 97241 Bergtheim	09367 900710	poststelle@vgem-bergtheim.bayern.de
Stadt Ochsenfurt	Hauptstraße 42, 97199 Ochsenfurt	09331 970	poststelle@stadt-ochsenfurt.de
Gemeinde Prosselsheim	Amtskellerei 6, 97279 Prosselsheim	09386 220	info@prosselsheim.de
Markt Randersacker	Maingasse 9, 97236 Randersacker	0931 70530	gemeinde@randersacker.bayern.de
Markt Reichenberg	Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg	0931 600610	markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de
Markt Remlingen	Marktplatz 1, 97280 Remlingen	09369 2315	rathaus@remlingen.de
Gemeinde Riedenheim	Rathausplatz 1, 97283 Riedenheim	09338 1666	poststelle@roettingen.de
Markt Rimpar	Schloßberg 1, 97222 Rimpar	09365 80670	rathaus@rimpar.de
Stadt Röttingen	Schloßberg 1, 97222 Rimpar	09365 80670	rathaus@rimpar.de
Gemeinde Rottendorf	Am Rathaus 4, 97228 Rottendorf	09302 90900	rathaus@rottendorf.eu
Markt Sommerhausen	Hauptstraße 15, 97286 Sommerhausen	09333 216	rathaus@sommerhausen.de
Gemeinde Sonderhofen	Kirchgasse 17, 97255 Sonderhofen	09337 980605	info@vgem-aub.bayern.de
Gemeinde Tauberrettersheim	Judenhof 1, 97285 Tauberrettersheim	09338 462	poststelle@roettingen.de
Gemeinde Theilheim	Kilian-Wallrapp-Straße 1, 97288 Theilheim	09303 981210	buergerbuero@theilheim.bayern.de

Gemeinde	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Gemeinde Thüngersheim	Untere Hauptstraße 14, 97291 Thüngersheim	09364 81350	info@thuengersheim.bayern.de
Gemeinde Uettingen	Würzburger Straße 1, 97292 Uettingen	09369 8218	bgmuettingen@vgem-helmstadt.bayern.de
Gemeinde Unterpleichfeld	Kirchstraße 14, 97294 Unterpleichfeld	09367 90800	gemeinde@unterpleichfeld.bayern.de
Gemeinde Veitshöchheim	Erwin-Vornberger-Platz 1, 97209 Veitshöchheim	0931 98026	info@veitshoechheim.de
Gemeinde Waldbrunn	Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn	09306 98580	gemeinde@waldbrunn.bayern.de
Gemeinde Waldbüttelbrunn	Lindenstraße 3, 97297 Waldbüttelbrunn	0931 497040	rathaus@waldbuettelbrunn.de
Markt Winterhausen	Rathausplatz 2, 97286 Winterhausen	09333 214	rathaus@winterhausen.de
Markt Zell a. Main	Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main	0931 468780	rathaus@zell-main.de





JEDE GEBURT IST
EIN WUNDER.
>>Albert Einstein

1 ELTERN WERDEN

1. ELTERN WERDEN

1.1. SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT BERATUNG FÜR SCHWANGERE UND WERDENDE VÄTER

Schwangerschaftsberatung umfasst medizinische, soziale und juristische Informationen rund um die Schwangerschaft. Ziel ist es, praktische Hilfen aufzuzeigen, die die Situation von Mutter und Kind erleichtern. In Würzburg wird Schwangerschaftsberatung von folgenden Stellen angeboten:

Gesundheitsamt Würzburg
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5990

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im SkF Würzburg
Augustinerstraße 3, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 13811
E-Mail: ksb.wue@skf-wue.de

pro Familia – Beratungsstelle Würzburg
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Semmelstraße 6, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 460650

Evangelisches Beratungszentrum
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Theaterstraße 17, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 4044855
E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de





LANDESSTIFTUNG HILFE FÜR MUTTER UND KIND

Die bayerische „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind" unterstützt schwangere Frauen in finanziellen Notlagen durch freiwillige finanzielle Schenkungen, jedoch ohne Rechtsanspruch. Sie können Zuschüsse beantragen für Anschaffungen, die im Zusammenhang mit der Geburt stehen.

VORAUSSETZUNGEN

Die Schwangere muss ihre Schwangerschaft durch Attest oder Mutterpass nachweisen können und ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben. Sie muss sich in einer finanziellen Notlage befinden und ihr Einkommen darf bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Anträge können bei den staatlich anerkannten und den katholischen Schwangerschaftsberatungsstellen in Bayern gestellt werden.

VORSORGEUNTERSUCHUNG FÜR SCHWANGERE UND MUTTERPASS

Jede Schwangere hat über ihre Krankenversicherung einen gesetzlichen Anspruch auf eine ausreichende regelmäßige Schwangerschaftsvorsorge durch einen Frauenarzt, eine Frauenärztin oder eine Hebamme. Die Vorsorgeuntersuchungen dienen der Sicherheit von Mutter und Kind. Im Blickpunkt steht hierbei die Gesundheit der schwangeren Frau und die Entwicklung des ungeborenen Kindes. Vorrangiges Ziel der ärztlichen Schwangerenvorsorge ist die frühzeitige Erkennung von Risikoschwangerschaften und Risikogeburten.

Die erste ärztliche Untersuchung zur Feststellung der Schwangerschaft sollte möglichst frühzeitig erfolgen. In der Erstuntersuchung wird die Schwangerschaft festgestellt und der voraussichtliche Geburtstermin errechnet. Die erste gynäkologische Untersuchung umfasst neben den diagnostischen Maßnahmen auch ein ausführliches Gespräch zur Anamnese, das heißt unter anderem der Erhebung des gesundheitlichen Lebensverlaufs der Schwangeren und des werdenden Vaters sowie den bisherigen Verlauf der Schwangerschaft. Auch Befunde aus früheren Schwangerschaften werden mit einbezogen. Alle Untersuchungsergebnisse werden in den Mutterpass eingetragen. Bei der ersten Untersuchung stellt der Frauenarzt, die Frauenärztin oder die Hebamme den persönlichen Mutterpass aus. Er enthält somit alle medizinisch relevanten Daten der Schwangerschaft und ermöglicht im Notfall eine schnelle Hilfe. Daher sollte die Schwangere den Mutterpass immer bei sich tragen. Auch nach der Geburt sollte der Mutterpass unbedingt aufbewahrt werden, da er wichtige Daten für weitere Schwangerschaften enthält.



Derzeit werden die Vorsorgeuntersuchungen in folgenden Abständen angesetzt:

- Bis zur 32. SSW alle 4 Wochen
- Ab der 32. SSW alle 2 Wochen
- Bei Überschreiten des errechneten Geburtstermins erfolgen die Kontrolluntersuchungen alle zwei Tage

Im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen sind zudem drei Ultraschall-Untersuchungen vorgesehen im Zeitraum von der 9. bis 12. SSW, von der 19. bis 22. SSW und von der 29. bis 32. SSW. Diese Untersuchungen sind immer freiwillig. Diese Untersuchungen per Ultraschall, auch Sonografie genannt, dürfen nur von einem Frauenarzt oder einer Frauenärztin durchgeführt werden, nicht von einer Hebamme.



Weitere Informationen sind unter **www.schwanger-in-bayern.de** zu finden.

Die Kosten für die regulären Vorsorgeuntersuchungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Bei einer unauffällig verlaufenden Schwangerschaft werden über die regulären Vorsorgeuntersuchungen hinaus keine weiteren Untersuchungen von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Zusätzliche ärztliche Leistungen müssen von der gesetzlich krankenversicherten Schwangeren in der Regel selbst getragen werden.

ANONYME UND VERTRAULICHE GEBURT

Werdende Mütter in schwierigen Lebenslagen können anonyme Beratungsangebote in Anspruch nehmen.

Die vertrauliche Geburt bietet werdenden Müttern, die ihre Schwangerschaft geheim halten möchten und ihr Kind nicht bei sich aufwachsen lassen können oder möchten, ein legales Angebot, mit Hilfe einer Beratungsstelle die anstehende Geburt und alles Weitere vertraulich zu planen.

Das barrierefreie 24 Stunden Hilfstelefon „Schwangere in Not" bietet kostenlose und mehrsprachige Beratung unter dieser Nummer an:
Tel.: 0800 4040020

ONLINE-ANGEBOTE

Informationen und anonyme Beratung gibt es auch online unter **www.hilfetelefon-schwangere.de**

GEBURTS- UND KINDERKLINIKEN

Universitätsklinikum Würzburg – Frauenklinik und Poliklinik
Josef-Schneider-Straße 4, 97080 Würzburg
Tel.: 0931 20125253 oder 0931 20125621

Klinikum Würzburg Mitte – Missioklinik -Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Salvatorstraße 7, 97067 Würzburg,
Tel.: 0931 7910

mainGeburtshaus PartG Würzburg
Äußere Aumühlstraße 12, 97076 Würzburg
Tel.: 0931 3209-8227
E-Mail: info@mainGeburtshaus.de
Universitätsklinikum Würzburg - Kinderklinik
Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg
Tel.: 0931 20127728

Klinikum Würzburg Mitte – Missioklinik – Missio Kinderklinik
Salvatorstraße 7, 97067 Würzburg,
Tel.: 0931 7910



Zentrale Hebammenvermittlung
Stadt und Landkreis Würzburg

HEBAMMEN

Hebammen unterstützen werdende Eltern in der Schwangerschaft, bei der Geburt und während des Wochenbetts. Jede Schwangere, Gebärende, entbundene oder stillende Frau kann Hebammenhilfe in Anspruch nehmen. Hebammen sind auch berechtigt, im Rahmen der Vorsorge Untersuchungen durchzuführen. Die Kosten übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen. Informationen zu den Hebammenleistungen sowie über Hebammen in der Nähe gibt es bei der Zentralen Hebammenvermittlung, den Schwangerenberatungsstellen und den Geburtskliniken (siehe oben).

Zentrale Hebammenvermittlung – Stadt und Landkreis Würzburg
Theaterstraße 17, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 30419717
E-Mail: info@wuerzburg-hebammen.de
www.wuerzburg-hebammen.de

Sternenkinder

Als Sternenkind werden verstorbene Kinder bezeichnet, wenn sie vor, während oder bald nach der Geburt verstorben sind. Folgende Stellen bieten Hilfe und Beratung an:

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im SkF Würzburg
Augustinerstraße 3, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 13811
E-Mail: ksb.wue@skf-wue.de

Evangelisches Beratungszentrum
Theaterstraße 17, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 4044855
E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de

ÜBERSICHT DER VORSORGE-UNTERSUCHUNGEN

Die gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres dienen dazu, frühzeitig Störungen der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung zu erkennen und entsprechend zu behandeln. Ein frühzeitiges Erkennen solcher Auffälligkeiten und Verzögerungen in der Entwicklung ermöglicht, das Kind beizeiten gezielt zu unterstützen und zu fördern. Hierdurch können Verzögerungen oft noch aufgeholt oder so beeinflusst werden, dass nachhaltige Beeinträchtigungen vermieden oder vermindert werden können.

Insgesamt zählen zehn Vorsorgeuntersuchungen für Kinder zu den Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Diese werden in einem Kinder-Untersuchungsheft („Gelbes Heft") dokumentiert.

U1	**nach der Geburt**
U2	**3. bis 10. Lebenstag**
U3	**4. bis 5. Lebenswoche**
U4	**3. bis 4. Lebensmonat**
U5	**6. bis 7. Lebensmonat**
U6	**10. bis 12. Lebensmonat**
U7	**21. bis 24. Lebensmonat (2 Jahre)**
U7a	**34. bis 36. Lebensmonat (3 Jahre)**
U8	**46. bis 48. Lebensmonat (4 Jahre)**
U9	**60. bis 64. Lebensmonat (5 Jahre)**



Die J1 Untersuchung (12-14 Jahre) wird von den Krankenkassen übernommen, wird aber nicht in einem extra Heft dokumentiert.
Neben den U1-9 Untersuchungen und der J1 Untersuchung gibt es auch noch die U10, die U11 und die J2 Untersuchung.

U10 7 bis 8 Jahre
U11 9 bis 10 Jahre
J2 16-17 Jahre

Diese werden im „grünen Heft" dokumentiert, sind aber keine Pflichtleistungen der Krankenkassen, sondern freiwillig. Trotzdem werden diese zusätzlichen Untersuchungen von immer mehr Krankenkassen übernommen. Es ist wichtig, dass die Untersuchungen in den vorgegebenen Altersspannen stattfinden, weil die Früherkennung und rechtzeitige Behandlung mancher Erkrankungen nur in einem bestimmten Zeitraum erfolgversprechend sind. Außerdem sind die Untersuchungstermine so bestimmt, dass wichtige, in bestimmten Zeitspannen erfolgende, Entwicklungsschritte beurteilt werden können.

1.2. ELTERNBRIEFE

BAYERISCHER ERZIEHUNGSRATGEBER BAER

Der Online-Erziehungsratgeber des Bayerischen Landesjugendamtes gibt gut verständliche Informationen und kompetente Tipps für Eltern vom Baby- bis zum Erwachsenenalter:

- Entwicklungsschritte
- Erziehungstipps
- Infos zu Gesundheit und Ernährung
- Elternbriefe passend zum jeweiligen Alter des Kindes
- Beratungsadressen und Anlaufstellen bei Behörden unter: www.baer.bayern.de

1.3. ADOPTION

Die Adoptionsvermittlungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema „Adoption":

- **Fremdadoption:** Ehepaare und Einzelpersonen können ein Kind adoptieren, wenn dies dem Wohl des Kindes dient und die volle Integration in die Adoptivfamilie zu erwarten ist.
- **Stiefkind- und Verwandtenadoption**
- **Auslandsadoption:** Das Jugendamt erstellt einen kostenpflichtigen Sozialbericht über die Eignung der Bewerber und die Bewerbung für ein konkretes Land. Die Vermittlung kann nur durch eine zur internationalen Adoptionsvermittlung beauftragten und zugelassenen Stelle in Deutschland durchgeführt werden.
- **Beratung abgebender Mütter/Eltern:** Manche schwangeren Frauen stehen vor dem großen Problem, dass sie aus persönlichen oder wirtschaftlichen Gründen nicht ausreichend für ein Kind sorgen können. In solchen Fällen ist das Austragen des Babys und die Freigabe zur Adoption eine Alternative für Mutter und Kind.
- **Wurzelsuche:** Beratung und Begleitung Adoptierter bei der Herkunftssuche und bei der Akteneinsicht

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend und Familie – Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Jugendämter der Stadt Würzburg und der Landkreise Würzburg und Kitzingen
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5745

1.4. RECHTLICHE UND FINANZIELLE HILFEN

MUTTERSCHUTZ

Alle Frauen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, genießen während der Schwangerschaft und nach der Geburt besonderen Schutz. Sie werden grundsätzlich vor Kündigung und in den meisten Fällen auch vor vorübergehender Minderung des Einkommens geschützt. Ihnen darf keine Tätigkeit zugewiesen werden, welche ihre eigene Gesundheit oder die ihres Kindes gefährden könnte. Die Mutterschutzfrist beginnt grundsätzlich sechs Wochen vor dem berechneten Geburtstermin und endet regulär acht Wochen, bei medizinischen Frühgeburten und Mehrlingsgeburten zwölf Wochen, nach der Entbindung. Während dieser gesamten Schutzfrist gilt ein Beschäftigungsverbot. Auch bei einer Fehlgeburt haben Frauen Anspruch auf Mutterschutz. Die Dauer richtet sich danach, in welcher Schwangerschaftswoche sie die Fehlgeburt hatten.

Elterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus
Elterngeld schafft einen Ausgleich, falls die Eltern weniger Einkommen haben, weil sie nach der Geburt zeitweise weniger oder gar nicht mehr arbeiten. Dadurch hilft das Elterngeld, die finanzielle Lebensgrundlage der Familien zu sichern.

Elterngeld gibt es auch für Eltern, die vor der Geburt gar kein Einkommen hatten. Es gibt drei Varianten: Basiselterngeld, ElterngeldPlus, Partnerschaftsbonus.
Je nach Einkommen beträgt Basiselterngeld zwischen 300 und 1.800 Euro monatlich und ElterngeldPlus zwischen 150 und 900 Euro monatlich.

Mütter oder Väter können unter folgenden Voraussetzungen Elterngeld bekommen:

- sie betreuen und erziehen ihr Kind selbst
- sie leben mit ihrem Kind in einem gemeinsamen Haushalt
- sie leben in Deutschland
- sie arbeiten gar nicht oder nicht mehr als 32 Stunden pro Woche

Wie lange Sie Elterngeld bekommen, hängt davon ab, ob Sie sich für Basiselterngeld oder für ElterngeldPlus oder für eine Kombination aus beidem entscheiden und ob Sie den Partnerschaftsbonus nutzen wollen:

- Paare und getrennt Erziehende können 14 Basiselterngeldmonate untereinander aufteilen.
- ElterngeldPlus können Sie doppelt so lange bekommen wie Basiselterngeld. Anstelle eines Lebensmonats mit Basiselterngeld können Sie sich auch für 2 Lebensmonate mit ElterngeldPlus entscheiden.
- Als Partnerschaftsbonus können Sie und der andere Elternteil jeweils bis zu 4 zusätzliche Monate ElterngeldPlus bekommen, wenn Sie beide parallel in Teilzeit arbeiten. Alleinerziehenden steht der gesamte Partnerschaftsbonus zu.

Dabei gelten folgende Einschränkungen:

- Basiselterngeld können Sie nur in den ersten 14 Lebensmonaten Ihres Kindes bekommen.
- Ein Elternteil kann maximal 12 Lebensmonate Basiselterngeld bekommen.
- Ein Elternteil muss mindestens 2 Lebensmonate (Basiselterngeld oder ElterngeldPlus) beantragen.
- Wenn Sie in einem Lebensmonat gleichzeitig Basiselterngeld bekommen, verbrauchen Sie zusammen 2 Lebensmonate.

Zentrum Bayern Familie und Soziales
Region Unterfranken
Georg-Eydel-Straße 13, 97082 Würzburg
Tel.: 0931 410701 oder 322, 342
Allgemeines Servicetelefon für Fragen vor Antragsstellung: 0931 32090929



Kontakt können Sie auch über das Kontaktformular auf folgender Internetseite aufnehmen:
www.zbfs.bayern.de



Weitere Infos: **www.bmbfsfj.de**

ELTERNZEIT

Nach der Geburt eines Kindes haben sowohl die Mutter als auch der Vater das gesetzlich festgelegte Recht auf Elternzeit, die maximal drei Jahre dauert. Die Elternzeit kann gleichzeitig oder nacheinander von Mutter und Vater in Anspruch genommen werden. Während dieser Zeit ist eine Teilzeitarbeit im Betrieb möglich, wenn sie 32 Wochenstunden nicht überschreitet.

Grundsätzlich gilt während der Elternzeit ein Kündigungsverbot von Seiten des Arbeitgebers. Dieser Kündigungsschutz wird frühestens acht Wochen vor Antritt der Elternzeit aktiv. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, aus der Elternzeit zurückkehrende Erziehungsberechtigte dem ursprünglichen Arbeitsvertrag nach wieder zu beschäftigen oder einen gleichwertigen Arbeitsplatz zuzuweisen.

Bundesfamilienministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Broschüren: „Elterngeld und Elternzeit“

VATERSCHAFTSANERKENNUNG, GEMEINSAME SORGEERKLÄRUNG, UMGANGSRECHT

Vaterschaftsanerkennung: Die Vaterschaftsanerkennung ist im Bürgerlichen Gesetzbuch festgeschrieben. Vater eines Kindes ist der Mann, der zum Zeitpunkt der Geburt mit der Mutter verheiratet ist, der die Vaterschaft anerkannt hat oder dessen Vaterschaft gerichtlich festgestellt wurde. Der Vater eines nicht in der Ehe geborenen Kindes kann die Vaterschaft mit Zustimmung der Mutter beim ortseigenen Jugendamt, Notar, Amtsgericht, Standesamt und bei deutschen Auslandsvertretungen anerkennen lassen. Dies ist auch schon während der Schwangerschaft der Mutter möglich.

Gemeinsame Sorgeerklärung: Eine Sorgerechtserklärung für unverheiratete Eltern ist notwendig, damit beide Eltern die gemeinsame Sorge für das Kind ausüben können. Wenn sie bei der Geburt des Kindes nicht verheiratet sind, erhält automatisch die Mutter das alleinige Sorgerecht. Die Sorgeerklärung kann bereits vor der Geburt beim Jugendamt oder einem Notar abgegeben werden, Voraussetzung ist eine bereits erfolgte Vaterschaftsanerkennung. Beide Eltern müssen sich bei Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung einigen, es sei denn, es ist Gefahr im Verzuge (z. B. bei einer Notoperation). In Angelegenheiten des täglichen Lebens kann jeder einzeln entscheiden, ohne sich mit dem anderen Elternteil überhaupt beraten zu haben oder sich einigen zu müssen.

Die Vaterschaftsanerkennung sowie der gemeinsamen Sorgeerklärung werden im Jugendamt beurkundet.

Kontakt zum Thema Beurkundungen:

Landratsamt Würzburg
Jugendamt Verwaltung
Besucheradresse: Friesstraße 5, 97074 Würzburg
Postadresse: Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
www.kreisjugendamt-wuerzburg.de
Tel.: 0931 8003-5860
E-Mail: Beistandschaft@lra-wue.bayern.de



Umgangsrecht: Auch wenn Sie als Paar getrennte Wege gehen, bleiben Sie als Eltern weiterhin beide Bezugspersonen und tragen weiterhin gemeinsam Verantwortung für Ihr Kind. Kinder erleben die Trennung ihrer Eltern meist als sehr schmerzhaft. Daher ist es für eine gesunde Entwicklung Ihres Kindes sehr wichtig, dass es auch nach Ihrer Trennung möglichst viel gute, intensive und unbelastete Zeit mit beiden Eltern verbringt. Ihr Kind braucht Sie beide.

In vielen Fällen haben auch dritte Personen, wie Großeltern, Geschwister, Tanten und Onkel etc. ein Recht auf Umgang mit Kindern. Auch sie haben Anspruch auf Beratung und Unterstützung durch das Jugendamt hinsichtlich der Ausübung des Umgangsrechts.

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend und Familie
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5700

1.5. UNTERHALTSANSPRUCH, UNTERHALTSVORSCHUSS

UNTERHALTSANSPRÜCHE, VATERSCHAFTSFESTSTELLUNG (BEISTANDSCHAFT)

Auf schriftlichen Antrag eines Elternteils, der die alleinige elterliche Sorge hat oder bei dem das Kind lebt, wird das Jugendamt Beistand des Kindes für die Feststellung der Vaterschaft und / oder die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.
Das Jugendamt wird gesetzlicher Vertreter des Kindes in den beantragten Aufgabenkreisen. Durch die Beistandschaft wird die elterliche Sorge nicht eingeschränkt. Lediglich, wenn das Jugendamt das Kind im gerichtlichen Verfahren vertritt, ist eine Vertretung durch den Elternteil ausgeschlossen.



Landratsamt Würzburg
Jugendamt Verwaltung
Besucheradresse: Friesstraße 5, 97074 Würzburg
Postadresse: Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
www.kreisjugendamt-wuerzburg.de
Tel.: 0931 8003-5860
E-Mail: Beistandschaft@lra-wue.bayern.de

UNTERHALTSVORSCHUSS (UVG)

Unterhaltsvorschussleistungen dienen der finanziellen Absicherung von Kindern, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen oder nicht ausreichenden Unterhalt vom anderen Elternteil bekommen.
Alleinerziehende Mütter oder Väter erhalten zur Sicherung des Unterhalts ihrer Kinder einen Unterhaltsvorschuss, wenn das Kind

- das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- im Geltungsbereich des Unterhaltsvorschussgesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt und
- nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhält oder
- wenn dieser oder ein Stiefelternteil gestorben ist, Waisenbezüge unterhalb des jeweiligen UVG-Satzes erhält.
- Die Unterhaltsleistung wird nur auf Antrag gezahlt.

Landratsamt Würzburg
Jugendamt Verwaltung
Besucheradresse: Friesstraße 5, 97074 Würzburg
Postadresse: Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
www.kreisjugendamt-wuerzburg.de
Tel.: 0931 8003-5860
E-Mail: Unterhaltsvorschuss@lra-wue.bayern.de

1.6. REGENBOGENFAMILIEN

Regenbogenfamilien leben in verschiedenen Formen, als Eineltern, Zweieltern oder Mehrelternfamilien. Gemeinsam haben sie alle, dass mindestens ein Elternteil als lesbisch, schwul, bi, queer, trans*oder inter identifiziert wird. Im Alltag erleben Regenbogenfamilien nicht das gleiche Selbstverständnis und ihre Elternrechte sind den heterosexuellen Eltern noch nicht gleichgestellt.

Zu diesem Thema gibt es mehrere Stellen in Würzburg, die Sie beraten. In einem vertraulichen Rahmen erhalten Sie dort die Unterstützung, die Sie für Ihre individuelle Herausforderung benötigen.

Pro familia bietet Ihnen eine vertrauliche Plattform für Ihre persönlichen Fragestellungen zum Thema Kinderwunsch und berät Familien bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Pro Familia berät Sie auch allgemein zu Fragen der sexuellen Orientierung.
Bei Fragen rund um sexuelle Orientierung oder Identität können Sie sich auch das Regenbogenbüro Unterfranken wenden:

pro familia
Semmelstraße 6, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 460650
E-Mail: wuerzburg@profamilia.de

LSBTIQ Regenbogenbüro Unterfranken
Marktplatz 9, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 372716
E-Mail: lsbtiq@stadt.wuerzburg.de





DIE GRÖSSTE AUFGABE
DER ERZIEHUNG IST ES,
DEM KIND ZU HELFEN,
ES SELBST ZU TUN.
>>Maria Montessori

2

ELTERN SEIN

W



2. ELTERN SEIN

2.1. RUND UMS BABY

KOKI-NETZWERK FRÜHE KINDHEIT

Beratung und Unterstützung für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr.

Die Schwangerschaft und die ersten Lebensjahre eines Kindes sind eine besondere Zeit – schön, spannend und manchmal auch herausfordernd. Für Eltern, die sich Unterstützung oder Beratung wünschen, ist das KoKi-Netzwerk frühe Kindheit da.

KoKi berät individuell und vermittelt Frühe Hilfen, wie beispielsweise Familienhebammen oder Familiengesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

- bei der Vorbereitung auf das Baby
- bei Fragen zu Schlaf, Ernährung oder Entwicklung
- wenn der Familienalltag über den Kopf wächst

KoKi unterstützt freiwillig, vertraulich und kostenfrei.

KoKi- Landratsamt Würzburg
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
E-Mail: koki@lra-wue.bayern.de
Tel.: 0931 8003-5825 und -5822
www.koki-lra-wue.de

Mehr Informationen können Sie online nachlesen:

SCHREI-BABY-BERATUNG

Die Beratung wendet sich mit ihrem Angebot an Eltern mit einem Baby, das ohne feststellbare medizinische Ursachen und bei Befriedigung aller körperlichen Bedürfnisse

- untröstlich viel schreit
- Probleme beim Ein- und Durchschlafen hat
- Nahrung schlecht annimmt
- ständig die Aufmerksamkeit der Eltern fordert
- oft trotzt und wütend ist
- sich wenig zutraut und stark klammert

Die Beratungsstellen sorgen für eine präventive Unterstützung und ein adäquates Hilfeangebot. Sie informieren über die Entwicklung des Kindes und suchen nach praxisnahen Lösungen.

Erziehungs- und Familienberatung im SkF Würzburg
Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern
Frankfurter Straße 24, 97082 Würzburg,
Tel.: 0931 4190461

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im SkF Würzburg
Schreibabyberatung
Augustinerstraße 3, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 13811

Erziehungsberatung im Evangelischem Beratungszentrum
Erziehungsberatung, Frühe Hilfen
Stephanstraße 8, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 305010
E-Mail ebz@diakonie-wuerzburg.de
oder datensicheres Tool www.diakonie-wuerzburg.de/EBZportal

Mutter-Kind-Sprechstunde: Spezialambulanz für peripartale psychische Erkrankungen des Universitätsklinikums Würzburg
Beratung auch für Väter
Behandlungsschwerpunkte der Mutter-Kind-Sprechstunde:

- Postpartale psychische Erkrankungen
- Psychische Erkrankungen in der Schwangerschaft
- Kinderwunsch bei psychischen Erkrankungen

Mutter-Kind-Sprechstunde im 3. OG der Frauenklinik Haus C15, Josef-Schneider-Str. 4, 97080 Würzburg

Anmeldung unter:
0931 20177535 oder 20177800

ELTERNSCHULE DER UNIVERSITÄTS-FRAUENKLINIK

In der Elternschule finden Sie ein umfassendes Angebot an Kursen, Vorträgen, Eltern-Treffs und Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen Familienthemen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkindzeit.

Anmeldung und weitere Informationen:
E-Mail: elternschule@ukw.de
Homepage: www.ukw.de/frauenklinik/elternschule



2.2. FRÜHFÖRDERUNG

FRÜHFÖRDERUNG SEHEN

Frühe Förderung bei einer Sehbeeinträchtigung von Babys und Kleinkindern ist für die Entwicklung wichtig, damit Entwicklungsverzögerungen vorgebeugt wird. Nutzen Sie den kostenfreien und unverbindlichen Beratungstermin mit speziellen Sehtests für Babys bis hin zu Vorschulkindern, wenn Sie das Gefühl haben, ihr Kind sieht schlecht oder wenn bereits eine Augendiagnose gestellt wurde. Die Frühförderung erfolgt im häuslichen Umfeld der Familien.

Blindeninstitut Würzburg – Frühförderung Sehen
Ohmstraße 7, 97076 Würzburg,
Tel.: 0931 20922311
https://www.blindeninstitut.de/de/blindeninstitute/wuerzburg/fruehfoerderung-sehen/

FRÜHFÖRDERUNG HÖREN

Interdisziplinäre Frühförderstelle für hörgeschädigte Kinder an der Dr.-Karl-Kroiß-Schule
Wir bieten Beratung und Förderung für Kinder von Geburt bis zur Einschulung, wenn eine Hörschädigung festgestellt wurde oder der Verdacht besteht.
Eltern können ein unverbindliches Beratungsgespräch (mit pädagogischem Hörtest) in Anspruch nehmen.

Interdisziplinäre Frühförderstelle für hörgeschädigte Kinder
Berner Straße 14, 97084 Würzburg,
Tel.: 0931 60060164
E-Mail: fruehfoerderung@dr-karl-kroiss-schule.de

INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERSTELLE WÜRZBURG STADT UND LAND

Entwicklungsgefährdungen kompetent erkennen und frühzeitig handeln – die beste Basis für eine gute Entwicklung ihres Kindes!
Die Frühförderung ist ein familiennahes Angebot und bietet Eltern Unterstützung an, wenn sie sich um die Entwicklung Ihres Kindes Sorgen machen oder wenn Auffälligkeiten festgestellt wurden.

Interdisziplinäre Frühförderstelle Würzburg Stadt und Land
Berliner Platz 11, 97080 Würzburg
Tel.: 0931 980810
E-Mail: ff@fruehfoerderung-wuerzburg.de

2.3. FINANZIELLE LEISTUNGEN UND HILFEN

KINDERGELD

Kindergeld wird als Steuervergütung nach den Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes oder als Sozialleistung nach dem Bundeskindergeldgesetz gezahlt.

Ab 1. Januar 2026 beträgt das Kindergeld 259 Euro pro Kind und Monat.

Kindergeld gibt es grundsätzlich:

- Für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr
- Für Kinder in Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr
- Für arbeitslose Kinder bis zum 21. Lebensjahr
- Für Kinder, die wegen fehlendem Ausbildungsplatz eine Berufsausbildung nicht beginnen oder fortsetzen können, gelten die oben genannten Regelungen für Kinder in Ausbildung.

Das Kindergeld wird an die Person ausgezahlt, in deren Obhut sich das Kind befindet. Lebt das Kind mit beiden Eltern zusammen, können diese bestimmen, wer von ihnen das Kindergeld erhalten soll. Um Kindergeld zu erhalten, müssen Sie Ihren Wohnsitz in Deutschland haben oder in Deutschland einkommensteuerpflichtig sein, falls Sie im Ausland leben. Der Antrag auf Kindergeld muss schriftlich gestellt und unterschrieben werden. Antragsformulare gibt es bei der Agentur für Arbeit. Die Auszahlung erfolgt in der Regel durch die Familienkassen. Weitere Infos finden Sie auf den Seiten des Bundesfamilienministeriums.

Familienkasse Bayern Nord – Standort Aschaffenburg
Hofgartenstraße 14-16, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0800 4555530, bundesweite kostenfreie Telefonnummer

BAFÖG

Das sogenannte BAföG soll Chancengleichheit gewährleisten und dafür Sorge tragen, dass jeder junge Mensch unabhängig von seiner Finanzlage die Ausbildung erhält, für die er qualifiziert ist. Die staatliche Förderhöhe bemisst sich dabei sowohl nach dem Einkommen der Eltern als auch dem des Kindes und noch einigen weiteren Nebenfaktoren. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung bietet einen genauen Überblick über das Ausbildungsförderungsgesetz, dort sind auch die Antragsformulare erhältlich. Beratung vor Ort leisten die Ämter für Ausbildungsförderung und die Studierendenwerke.

Landratsamt Würzburg
Sonstige soziale Leistungen
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5808

Nähere Informationen für Studierende auch unter:

Studierendenwerk Würzburg
Amt für Ausbildungsförderung
Am Studentenhaus, 97072 Würzburg
Tel.: 0931 8005 112
E-Mail: wuerzburg@bafoeg-bayern.de
www.swerk-wue.de

Kontaktieren Sie bei Fragen die gebührenfreie Hotline unter der Nummer 0800 2236341. Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.bafög.de**.

WOHNRAUMFÖRDERUNG FÜR JUNGE FAMILIEN

Die soziale Wohnraumförderung verfolgt das Ziel, die Wohnraumversorgung der Bevölkerung durch entsprechende Förderprogramme nachhaltig zu verbessern. Fördermittel für Eigenheim und Eigentumswohnung (Neubau oder Erwerb) erhalten Familien, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende mit Kindern, Senioren und schwerbehinderte Menschen. Bestimmte Einkommensgrenzen dürfen allerdings nicht überschritten werden.

Landratsamt Würzburg
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-0
www.bayernlabo.de

WOHNGELD

Wohngeld ist ein von Bund und Land getragener Mietzuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.



Unter bestimmten Anspruchsvoraussetzungen wird Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz als Mietzuschuss für Mietwohnungen oder als Lastenzuschuss für selbst genutzte Eigenheime und selbst genutzte Eigentumswohnungen gewährt. Wohngeld wird grundsätzlich nur auf Antrag der wohngeldberechtigten Person geleistet.

Landratsamt Würzburg
Sonstige soziale Leistungen
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5808

KOMMUNALE FAMILIENFÖRDERUNG: FAMILIENBILDUNG UND FAMILIENFERIEN

Der Landkreis Würzburg gewährt Zuschüsse für Familienbildungsangebote und für Familienferien in anerkannten Familienferienstätten. Nähere Informationen finden Sie bei Familienfreizeitangebote (siehe 5.4.) und Familienbildung (siehe 2.5.).

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5826

2.4. KINDERTAGESBETREUUNG

Kindertagesbetreuung ist ein Sammelbegriff für alle Formen der Betreuung von Kindern außerhalb der Familien. Er umfasst z. B. Kinderkrippen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulhorte, Spielgruppen, Kindertagespflege (Tagesmutter/Tagesvater), Mittagstische, Ganztagsschulen, Tagesferien...

KINDERTAGESPFLEGE

Kindertagespflege umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes durch eine Tagespflegeperson. Sie bietet Kindern vor allem in den ersten Lebensjahren eine familiennahe Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können. Betreut werden Kinder im Alter von 1-3 Jahren (selten auch Kinder unter einem Jahr), also vor Eintritt in den Kindergarten. Die Betreuung findet in der Regel in den Räumen der Tagespflegeperson statt und kann eine Alternative zur Kinderkrippe sein.

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5833



Informationen über die Zuschüsse zu den Betreuungskosten finden Sie auf Seite **www.kreisjugendamt-wuerzburg.de**

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Kinderkrippen bieten Betreuungsplätze für Kleinkinder im Alter von einem bis drei Jahren.
Kindergärten können Kinder ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt besuchen.
Schülerhorte richten sich an Schülerinnen und Schüler bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und ergänzen
Die Fachaufsicht und Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Landratsamt Würzburg umfasst die Überwachung der Rechtsvorschriften sowie die fachliche, pädagogische Beratung und Förderung. Die Hauptaufgaben umfassen die Beratung von Kommunen und Trägern von Kindertageseinrichtungen.

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5829 oder -5838

Alle Kindertageseinrichtungen im Landkreis Würzburg finden Sie auf der Website www.kreisjugendamt-wuerzburg.de oder bei Ihrer Gemeinde.

NACHMITTAGSBETREUUNG AN SCHULEN IM LANDKREIS WÜRZBURG

Die Grund- und Mittelschulen im Landkreis Würzburg bieten vielfältige Betreuungsangebote als Nachmittagsbetreuung, offene oder gebundene Ganztagsschule. Nähere Informationen geben die entsprechenden Schulen oder das Staatliche Schulamt.

Ab 1. August 2026 wird stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt, zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27, und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe. Damit wird der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Ende der Grundschulzeit verlängert. Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird die Betreuungslücke geschlossen, die nach der Kita für viele Familien entsteht, wenn Kinder eingeschult werden. Kinder im Grundschulalter haben dann einen bedarfsunabhängigen Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Umfang von acht Zeitstunden an fünf Tagen in der Woche. Die Unterrichtszeiten werden angerechnet.

Staatliches Schulamt
Rotkreuzstraße 2a, 97080 Würzburg
Tel.: 0931 46585400

Eine Übersicht der Schulen finden Sie unter Punkt 2.8.

FINANZIELLE FÖRDERUNG DER KINDERTAGESBETREUUNG

Einkommensabhängig kann der Elternbeitrag zur Kindertagesbetreuung für Tagespflegepersonen, Kleinkindbetreuung, Kindergarten und Hort ganz oder teilweise durch das Jugendamt übernommen werden. Dies gilt allerdings nicht für schulische Betreuungsangebote und Babysitter.

Landratsamt Würzburg
Jugendamt Verwaltung
Besucheradresse: Friesstraße 5, 97074 Würzburg
Postadresse: Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5860
www.kreisjugendamt-wuerzburg.de
E-Mail: wjh@lra-wue.bayern.de



2.5. FAMILIENBILDUNG

Damit Erziehung gut gelingen kann und Eltern sich in der Erziehungsverantwortung sicherer fühlen, bietet die Fachstelle des Landkreises Würzburg allen Eltern wohnortnah passende Angebote zu aktuellen Erziehungsthemen. Elternkurse, Elternabende und Vorträge werden in Kooperation mit örtlichen Einrichtungen angeboten. Hier finden die Eltern auf kurzem Wege Orientierung in der Erziehung, erweitern ihr Elternwissen und stärken ihre Erziehungskompetenz. In der Region Würzburg gibt es zusätzlich zahlreiche Angebote auch im Rahmen von Familienfreizeiten und Wochenendkursen.

Hier erhalten Sie auch Informationen über Zuschüsse und Fördermöglichkeiten des Landkreises Würzburg.

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5826

Informationen über Angebote, Anbieter und Ansprechpartner sowie Fördermöglichkeiten finden Sie auf einer gemeinsamen Internetseite von Landkreis Würzburg, Stadt Würzburg und der Arbeitsgemeinschaft Familienbildung: **www.familienbildung-wuerzburg.de**

NETZWERK JUNGE ELTERN/FAMILIEN

Das „Netzwerk Junge Eltern/Familien“ will Familien mit Kleinkindern von 0-3 Jahren unterstützen, einen gesunden und aktiven Lebensstil zu entwickeln. Ziel ist es, Grundsätzliche Infos zur ausgewogenen Ernährung und regelmäßigen Bewegung mit Kindern zu vermitteln. In den Workshops erfahren Eltern, Großeltern und Tageseltern, wie gesundes Essen und körperliche Aktivität leicht in den Familienalltag mit Kindern eingebaut werden kann. Angesiedelt ist das Netzwerk für Junge Eltern/Familien am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Würzburg und besteht aus einem starken Zusammenschluss von Experten.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg (AELF)
Von-Luxburg-Straße 4 97074 Würzburg
Tel: 0931 7904
E-Mail: poststelle@aelf-wu.bayern.de

Familienstützpunkt

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und den Landkreis Würzburg

2.6. FAMILIENSTÜTZPUNKTE

FAMILIENSTÜTZPUNKTE

Ein gutes Klima für Familien und positive Bedingungen für eine gelingende Erziehung sind dem Landkreis Würzburg besonders wichtig. Deshalb hat er mit Unterstützung des Freistaates Familienstützpunkte eingerichtet. Sie sind Kontaktstellen für Familien, die Informationen und Angebote der Eltern- und Familienbildung für alle wohnortnah und attraktiv zur Verfügung stellen oder vermitteln. Sie finden alle Familienstützpunkte hier gelistet sowie auf der Website des Landkreises Würzburg www.landkreis-wuerzburg.de/Familienstuetzpunkte.

Familienstützpunkt Aub im Spitäle
Hauptstraße 31, 97239 Aub
Tel.: 09335/9971818
Mobil: 0173/4079664
E-Mail: fsp@stadt-aub.de

Familienstützpunkt Eisingen im Dorfzentrum
Hauptstraße 50, 97249 Eisingen
Tel.: 0151 51759141
E-Mail: familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfe-creglingen.de

Familienstützpunkt Giebelstadt im evangelischen Gemeindehaus
Obere Kirchgasse 6, 97232 Giebelstadt
Tel.: 09334 9700440
Mobil: 0151 17996324
E-Mail: familienstuetzpunkt-giebelstadt@skf-wue.de

Familienstützpunkt Kist im Rathaus Kist
Am Rathaus 1, 97270 Kist
Tel.: 0173 2789290
E-Mail: familienstuetzpunkt-kist@jugendhilfe-creglingen.de

Familienstützpunkt Kürnach im Rathaus Kürnach
Kirchberg 15, 97273 Kürnach
Tel.: 09367 906955
E-Mail: familie@kuernach.de

Familienstützpunkt Ochsenfurt im Landratsamt Ochsenfurt
Kellereistraße 8, 97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 804572
Mobil: 0175 7905436
E-Mail: familienstuetzpunkt-ochsenfurt@skf-wue.de

Familienstützpunkt Markt Reichenberg
Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg
Tel.: 0931 6006142
Mobil: 0151 29107230
E-Mail: familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de

Familienstützpunkt Rimpar
Niederhoferstraße 61, 97222 Rimpar
Mobil: 0173 7101437
E-Mail: familienstuetzpunkt-rimpar@awo-unterfranken.de

Familienstützpunkt Rottendorf im Haus der Begegnung
Estenfelder Straße 1, 97228 Rottendorf
Tel.: 0170 3376787
E-Mail: fsp-rottendorf@caritas-wuerzburg.org

Familienstützpunkt Waldbüttelbrunn neben der Verbandsschule
Schulstraße 16, 97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931 40480087
E-Mail: familienstuetzpunkt@waldbuettelbrunn.de

2.7. ANGEBOTE DER JUGENDARBEIT

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Angebote für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Würzburg:

- Ferienpass und Sommerferienprogramm
- Freizeiten und Zirkusprojekt
- Jugendbildung

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Kommunale Jugendarbeit
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5837 oder -5823
www.jugend-landkreis-wue.de

KREISJUGENDRING WÜRZBURG

Der Kreisjugendring Würzburg ist der freiwillige Zusammenschluss der Jugendorganisationen im Landkreis Würzburg. Der Kreisjugendring bietet Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche sowie Fortbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit.

JUGENDTREFF/JUGENDZENTRUM

In fast allen Gemeinden des Landkreises Würzburg gibt es offene Einrichtungen für Jugendliche als sozialpädagogisch betreutes Jugendzentrum oder als selbstorganisierter Jugendtreff. Nähere Informationen gibt es bei den jeweiligen Gemeinden oder bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises:

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Kommunale Jugendarbeit
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5823

KJR kreisjugendring würzburg

Sie finden uns im
Landratsamt Würzburg
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 87899
info@kjr-wuerzburg.de
www.kjr-wuerzburg.de



FERIENPROGRAMM DER GEMEINDEN UND DES LANDKREISES

Fast alle Gemeinden des Landkreises bieten in den Sommerferien eigene Ferienangebote an, organisiert durch die Gemeinde, durch Initiativen oder Vereine. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Gemeinde.

FERIENPASS

Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Würzburg bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, sowie Kinder und Jugendliche, die ihre Ferien im Landkreis Würzburg verbringen, können den Ferienpass zum Preis von sechs Euro (bis 6 Jahre) bzw. zehn Euro (6 bis 17 Jahre) digital oder über die Gemeindeverwaltungen erhalten. Der Ferienpass beinhaltet eine Vielzahl von Vergünstigungen, kostenlosen Eintritten und Gutscheinen sowie tollen Tipps für Ausflüge und viele Informationen Kinder, Jugendliche & Familien.



Landkreis Würzburg
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Kommunale Jugendarbeit
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5837
www.wue-liebt-freizeit.de

JAHRESPROGRAMM DER JUGENDARBEIT

Der Landkreis Würzburg bietet durch seine Jugendarbeit ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit Seminaren, Workshops und Projekten für Kinder und Jugendliche an:
www.landkreis-wuerzburg.de/jahresprogramm

Landkreis Würzburg
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Kommunale Jugendarbeit
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5831 oder 0931 8003-5837

JUGENDHAUS LEINACH

Erholen, lernen, kommunizieren, meditieren und Freizeit erleben im Schullandheim und Jugendhaus Leinach, einer Einrichtung des Landkreises Würzburg. Das Jugendhaus bietet für Schulklassen und Jugendgruppen günstige und attraktive Übernachtungsmöglichkeiten – als Selbstversorger oder mit Vollverpflegung.

JUGENDHAUS LEINACH
SCHULLANDHEIM

Gruppenräume und vieles mehr bieten Raum für Kreativität, Freizeit, Seminare und Schullandheimaufenthalte.





Belegungsanfragen:
Per Mail an: jugendhaus-leinach@lra-wue.bayern.de

Hausadresse:
Schullandheim Jugendhaus Leinach
Bürgermeister-Härth-Straße 15, 97274 Leinach
Tel.: 09364 800520
www.jugendhaus-leinach.de

JUGENDSCHUTZ

Das Jugendschutzgesetz dient dem Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit. Es regelt den Verkauf, die Abgabe und den Konsum von Tabak und Alkohol, Verkauf und Verleih von Filmen und Computerspielen sowie den Aufenthalt in Gaststätten, Diskotheken und bei Tanzveranstaltungen.

DIE WICHTIGSTEN REGELUNGEN DES JUGENDSCHUTZGESETZES

Alkoholabgabe:
- Wein und Bier nur an Jugendliche ab 16 Jahren
- Spirituosen und Lebensmittel nur an Erwachsene (über 18 Jahren)

Tanzveranstaltungen, Diskothekenbesuch, Gaststätten:
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nur mit Erziehungsberechtigten
- Jugendliche ab 16 Jahren längstens bis 24 Uhr.

Ausnahme: in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder bei Veranstaltungen eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe.

Rauchen:
- Ist Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht erlaubt, dies gilt auch für E-Zigaretten.

Kino:
- Kinder und Jugendliche dürfen nur Filme mit ihrer Altersfreigabe besuchen. Ausnahme: Kinder ab sechs Jahren dürfen in Begleitung von Erziehungsberechtigten auch in Filme freigegeben ab 12 Jahren.

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Jugendschutz
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5842
www.landkreis-wuerzburg.de

JUGENDARBEITSSCHUTZGESETZ

Jugendliche Beschäftigte (Altersgrenze 15 Jahre) sind im Rahmen des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz besonders geschützt. Dies betrifft die Lehre, das feste Beschäftigungsverhältnis sowie den Ferienjob gleichermaßen. Im Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) finden sich allgemeine Bestimmungen für die Beschäftigung von Minderjährigen, insbesondere eitliche Begrenzungen für die Dauer der Arbeit:

- Jugendliche dürfen nicht mehr als 8 Stunden täglich und nicht mehr als 40 Stunden in der Woche beschäftigt sein
- mindestens 12 Stunden tägliche Freizeit
- Beschäftigung nur an 5 Tagen in der Woche, in der Zeit von 6 bis 20 Uhr
- Eine Beschäftigung von Kindern oder schulpflichtigen Jugendlichen ist nur in wenigen, genau definierten Bereichen zulässig, z. B. Austragen von Zeitungen (sh. Verordnung über den Kinderarbeitsschutz)

Gewerbeaufsichtsamt
Georg-Eydel-Straße 13, 97082 Würzburg
Tel.: 0931 3801810

Staatliches Schulamt
Rotkreuzstr. 2a, 97080 Würzburg
Tel.: 0931 46585400
www.schulamt-wuerzburg.de/

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landratsamt Würzburg
Zeppelinstraße 15
97074 Würzburg

Ansprechpartnerin:
Claudia Ruhe
Amt für Jugend- und Familienarbeit
Tel. 0931 8003-5826
E-Mail: c.ruhe@lra-wue.bayern.de

Auflage:
6.000 Stück

2.8. SCHULEN

GRUNDSCHULEN

Gemeinde	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Aub	In der Peunt 1	09335 430	verwaltung@grundschule-aub.de
Bergtheim	Frühlingstraße 10	09367 90760	sekretariat@grundschule-bergtheim.de
Bütthard	Simmringer Straße 20	09336 336	volksschule.buetthard@t-online.de
Eibelstadt	Schulring 11	09303 382	verwaltung@grundschuleeibelstadt.de
Eisingen Waldbrunn	Schulstraße 2, 97249 Eisingen Kister Straße 2, 97295 Waldbrunn	09306 99570	sekretariat@gs-eisingen-waldbrunn.de
Estenfeld	Riemenschneiderstraße 26	09305 9005040	sekretariat@gs-estenfeld.de
Giebelstadt	Schulstraße 1	09334 90844	verwaltung@schule-giebelstadt.de
Güntersleben	Schulstraße 2	09365 4224	schulleitung@gs-guentersleben.de
Gerbrunn	Eichendorffstraße 1	0931 707100	schulleitung@es-gerbrunn.de
Helmstadt	Steinerner Weg 1	09369 984140	schule@algs-helmstadt.de
Höchberg	Schulgasse 9-11	0931 409190	sekretariat@grundschule-hoechberg.de
Kirchheim	Rathausstraße 4	09366 1566	info@grundschulekirchheim.de
Kist	Oskar-Popp-Straße 4, 97270 Kist Kirchgasse 4, 97237 Altertheim	09306 1622 09307 344	schule@gs-kist.de
Kürnach	Schulweg 1	09367 410	sekretariat@grundschule-kuernach.de oder vskuernach@t-online.de
Leinach	Franz-Josef-Strauß-Straße 13	09364 5852	vs-leinach@t-online.de
Margetshöch-heim	Friedenstraße 1	0931 461349	mail@schule-margetshoechheim.de
Ochsenfurt	Fabrikstraße 1	09331 98319100	grundschule.ochsenfurt@t-online.de
Randersacker	Schulstraße 15	0931 706857	volksschule@randersacker.de
Reichenberg	Malzstraße 16	0931 69381	schule@markt-reichenberg.de
Rimpar	Julius-Echter-Straße 4	09365 9708	info@grundschule-rimpar.de
Röttingen	Schulstraße 5	09338 302	info@grundschule-roettingen.de
Rottendorf	Schulstraße 2	09302 99995	sekretariat@grundschule-rottendorf.de
Sonderhofen-Gaukönigshofen	Störchleinstr. 1, 97255 Sonderhofen Am Königshof 18, 97253 Gau-königshofen	09337 857 09337 1040	verwaltung@gssonderhofen.de
Theilheim	Reisgrube 17	09303 487	
Thüngersheim	Untere Hauptstraße 1a	09364 9643	sekretariat@gs-thuengersheim.de
Unterpleichfeld	Schulstraße 4	09367 472	gs.sekretariat@pleichachschule.de
Veitshöchheim	Günterslebener Straße 41	0931 45232630	sekretariat@grundschule-vhh.de
Waldbüttelbrunn	Schulstraße 16	0931 4608720	sekretariat@schule-wbb.de
Zell	Schulstraße 6	0931 462791	sekretariat@gs-zell.de

FREIE SCHULEN

Gemeinde	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse	Schulform
Montessori-Schule	Kloster Oberzell 16, 97299 Zell am Main	0931 3291910	sekretariat@montessori-wuerzburg.de	Grundschule, Mittelschule, Fachoberschule
Jenaplan-Schule	Wallgasse 10, 97070 Würzburg	0931 3207491	info@jenaplan-schule-wuerzburg.de	Grundschule und Hauptschule
Freie Waldorf-schule	Oberer Neubergweg 14, 97074 Würzburg	0931 796550	info@waldorf-wuerzburg.de	Grundschule, Haupt-schule, Realschule und Gymnasium

Staatliche Schulberatungsstelle für Unterfranken
Ludwigkai 4, 97072 Würzburg
Tel.: 0931 260 775-0
E-Mail: mail@schulberatung-unterfranken.de

MITTELSCHULEN

Gemeinde	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Gaukönigshofen	Schulstraße 1	09337 4499880	verwaltung@mittelschule-gaukoenigshofen.de
Gerbrunn	Eichendorffstraße 1	0931 707100	schulleitung@es-gerbrunn.de
Höchberg	Rudolf-Harbig-Platz 5	0931 407846	sekretariat@ms-hoechberg.de
Margetshöchheim	Friedenstraße 1	0931 461349	mail@schule-margetshoechheim.de
Montessori-Schule (H)	Kloster Oberzell 16	0931 4675378	
Ochsenfurt	Fabrikstraße 1	09331 98319200	verwaltung@mittelschule.ochsenfurt.de
Unterpleichfeld	Schulstraße 4	09367 472	ms.sekretariat@pleichachschule.de
Veitshöchheim	Günterslebener Straße 41	0931 4523260	sekretariat@mittelschule-vhh.de
Waldbüttelbrunn	Schulstraße 16	0931 4608720	sekretariat@schule-wbb.de

FÖRDERZENTREN

Gemeinde	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Drei-Linden-Schule Höchberg Förderzentrum, Förderschwerpunkt Lernen	Rudolf-Harbig-Platz 4, 97204 Höchberg	0931 48423	verwaltung.dlshoe@drei-linden-schule.de
Drei-Linden-Schule Außenstelle Frickenhausen	Geheusteige 17, 97252 Frickenhausen	09331 9848370	leitung.dlsfri@drei-linden-schule.de
Drei-Linden-Schule Außenstelle Veitshöchheim	Günterslebener Straße 43, 97209 Veitshöchheim	0931 92307	leitung.dlsvei@drei-linden-schule.de
Drei-Linden-Schule Außenstelle Gelchsheim	Schulstraße 1, 97255 Gelchsheim	09335 1443	leitung.dlsgel@drei-linden-schule.de
Elisabeth-Weber-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt emot. und soz. Entwicklung	Friedrichstr. 28, 97082 Würzburg	0931 450080	ews@skf-wue.de
Adolph-Kolping-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt emot. und soz. Entwicklung	Goerdelerstr. 3, 97084 Würzburg	0931 60084300	andreas.feiler@kolping-mainfranken.de
Maria-Stern-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sprache	Felix-Dahn-Str. 11 97072 Würzburg	0931 8006200	sekretariat@marienverein.de
Christophorus-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Mainaustr. 38, 97082 Würzburg	0931 419900e	schule@lebenshilfe-wuerzburg.de
Hans-Schöbel-Schule Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	Berner Str. 10 97084 Würzburg	0931 66751010	sekretariat@hans-schoebel-schule.de
Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören	Berner Str. 14 97084 Würzburg	0931 60060125	sekretariat@dr-karl-kroiss-schule.de
Graf-zu-Bentheim-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sehen und weiterer Förderbedarf	Ohmstraße 7, 97076 Würzburg	0931 20926117	gzb-schule@blindeninstitut.de
Don Bosco Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen und emot. und soz. Entwicklung	Schottenanger 10 97082 Würzburg	0931 30 46 940	verwaltung@dbs-wuerzburg.de
Adolph-Kolping-Schule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt emot. und soz. Entwicklung	Goerdelerstr. 3 97084 Würzburg	0931 60084201	vinzenz.goedecke@kolping-mainfranken.de

Weitere Realschulen, Gymnasien und berufsbildende Schulen gibt es im Stadtbereich Würzburg. Nähere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt unter:

REALSCHULEN, GYMNASIEN UND BERUFSBILDENDE SCHULEN IM LANDKREIS

Gemeinde	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Realschule am Maindreieck (staatlich)	Pestalozzistraße 6, 97199 Ochsenfurt	09331 98140	verwaltung@rs-maindreieck.de
Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg (staatlich)	Rudolf-Harbig-Platz 7	0931 467973	sekretariat.realschule@rs-hoechberg.bayern.de
Deutschhaus-Gymnasium	Zeller Straße 41, 97082 Würzburg	0931 359400	info@deutschhaus.de
Gymnasium Veitshöchheim	Günterslebener Straße 45	0931 619470	sekretariat@gym-vhh.bayern.de
Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt	Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt	09331 98130	verwaltung@bsz-kt-och.de
Berufsschule Don Bosco Würzburg	Schottenanger 10	0931 3046940	verwaltung@dbs-wuerzburg.de



2.9. ERWACHSEN WERDEN

Erwachsenwerden ist nicht einfach. Auf einmal gibt es viele neue Möglichkeiten und Erwartungen. Der erste Mini- oder Ferienjob steht an, die Schule neigt sich dem Ende zu und man muss sich Gedanken darüber machen, wie es danach weitergehen soll. Auf diesem Weg gibt es viele Stellen, die Jugendliche und ihre Eltern auf dem Weg in die Selbstständigkeit/ den ersten Job unterstützen.

FERIENJOBS

Für eine legale Beschäftigung von Schülern ist das Jugendarbeitsschutzgesetz zu beachten (siehe 2.7.) ebenso die arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Vorschriften. Schülerinnen und Schüler dürfen maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres beschäftigt werden.

BERUFSBERATUNG

Das Berufsinformationszentrum Würzburg (BIZ) gibt Infos über Ausbildung und Studium, Berufsbilder und berufliche Anforderungen, Weiterbildung und Umschulung sowie zu Arbeitsmarkt-Entwicklungen. Neben dem Besuch des BIZ kann über die Jobbörse gezielt nach Ausbildungsstellen gesucht werden. Ein individuelles Beratungsgespräch beim Berufsberater wird vor Ort angeboten. Terminvereinbarung: Im Berufsinformationszentrum Würzburg finden regelmäßig Informationsveranstaltungen zu einzelnen Berufsfeldern und zu berufskundlichen Themen statt.

Die Möglichkeit des Internet-Zuganges wird durch die kompetente Betreuung der Mitarbeiter/innen in den Berufsinformationszentren ergänzt. Sie können den Service des BIZ während der Öffnungszeiten kostenlos und ohne Voranmeldung nutzen.



Bundesagentur für Arbeit
Schießhausstraße 9, 97072 Würzburg
Tel.: 0800 4555500

Berufsinformationszentrum (BIZ)
Schießhausstraße 9, 97072 Würzburg
E-Mail: Wuerzburg.BIZ@arbeitsagentur.de

JUGENDARBEITSLOSIGKEIT

Das Jobcenter des Landkreis Würzburg ist für die Betreuung der unter 25-jährigen Bürgergeld-Bezieher zuständig. Sowohl politisch als auch gesellschaftlich wird auf diese Altersgruppe ein besonderes Augenmerk gerichtet.

Aus diesem Grund wurde ein eigenes U25-Team gebildet, das sich ausschließlich um die Bedürfnisse der Jugendlichen kümmert und für junge Menschen unter 25 Jahren mit Erstkontakt zum Bürgergeld eine Sofortvermittlung anbietet, die umfassend informiert und Wege aus dem möglichen Bürgergeld-Bezug aufzeigt. Die ausbildungsplatzsuchenden jungen Menschen werden im Jobcenter des Landkreises Würzburg beraten und intensiv betreut. Dies geschieht in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Landratsamt Würzburg
Jobcenter
Nürnberger Straße 47a, 97076 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5200
www.landkreis-wuerzburg.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.arbeitsagentur.de

FREIWILLIGENDIENSTE

Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum freiwillig in einer sozialen Einrichtung zu engagieren. Der Einsatz ist möglich im sozialen Bereich, in Kultur, Sport, Politik, Denkmalpflege und im ökologischen Bereich (kurz FÖJ).

Eckpunkte:

- Freiwilligendienste umfassen den Bundesfreiwilligendienst BFD und die Jugendfreiwilligendienste (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr FSJ und Freiwilliges Ökologisches Jahr FÖJ) sowie weitere Freiwilligendienste, wie die Freiwilligendienste Kultur und Bildung, das FSJ in Technik und Wissenschaft oder in der Politik
- Angebot an alle Männer und Frauen ab erfüllter Vollzeitschulpflicht
- Dienstdauer beträgt 6 Monate bis längstens 24 Monate
- Arbeitsmarktneutraler Vollzeitdienst in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung. Dienst in Teilzeit mit über 20 Wochenstunden möglich ist
- Ein angemessenes Taschengeld, freie Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung oder anstelle der Sachleistungen entsprechende Geldersatzleistungen wie bei den Jugendfreiwilligendiensten
- Freiwillige sind sozialversichert
- Pädagogische Begleitung umfasst mindestens 25 Seminartage bei zwölfmonatigem Dienst

Weitere Infos finden Sie hier:
www.freiwillig-ja.de,
www.bundesfreiwilligendienst.de,
https://www.fsj.bayern.de

Die finanzielle Vergütung, wie Verpflegung, Unterkunft und Fahrtkostenerstattung variiert stark von Träger zu Träger. Darüber hinaus wird für die Dauer des Freiwilligendienstes für unter 25-Jährige Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz gezahlt.

BDKJ Bayern – FSJ-Referat/ Würzburg
Landwehrstraße 68, 80336 München
Tel.: 089/53293124
E-Mail: fsj@bdkj-bayern.de
www.bdkj-bayern.de

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband
Landesverband Bayern e.V.
Freiwilligendienste Unterfranken
Münzstraße 1, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 3540114
https://www.freiwilligendienste-bayern.de/

NEUER WEHRDIENST

Zum 1. Januar 2026 trat das Gesetz zum neuen Wehrdienst in Kraft. Alle 18-jährigen Männer und Frauen erhalten seitdem einen Fragebogen, mit dem ihre Motivation und Eignung für den Dienst in den Streitkräften ermittelt wird. Für Männer ist die Beantwortung des Fragebogens verpflichtend, für Frauen freiwillig. Für alle Männer, die ab dem 1. Januar 2008 geboren wurden, wird die Musterung ab 2027 wieder zur Pflicht.





ERFOLG BEDEUTET NICHTS, WENN MAN NIEMANDEN HAT, MIT DEM MAN IHN TEILEN KANN.

>>Michelle Obama

VEREINBARKEIT VON FAMILIEN UND BERUF

3. VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Unter der Vereinbarkeit von Familie und Beruf versteht man, sich sowohl dem Beruf und Karriere einerseits und dem Leben in der Familie und der Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Personen andererseits zu widmen. Diese Balance zwischen verschiedenen Lebensbereichen gilt als eine wichtige gesellschaftspolitische Herausforderung.

3.1. RECHTSANSPRUCH BEI ERKRANKUNG DES KINDES (KRANKENGELD, ARBEITSFREISTELLUNG)

Das Krankengeld bei Erkrankung des Kindes ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und kommt zum Tragen, wenn ein Elternteil zwecks Pflege eines kranken Kindes nicht arbeiten gehen kann. Das Kinderkrankengeld wird bei der gesetzlichen Krankenkasse auf Antrag je Kind für 15 Tage pro Elternteil (30 Tage für Alleinerziehende) gewährt – bei mehreren Kindern für maximal 35 Arbeitstage je Elternteil (bei Alleinerziehenden 70 Arbeitstage). Dies gilt für gesetzlich Versicherte pro Jahr, wenn das Kind wegen einer Erkrankung zuhause betreut werden muss.
Voraussetzungen sind:

- Es besteht gegen den Arbeitgeber kein Anspruch auf Lohnfortzahlung (bezahlte Freistellung)
- Der betroffene Elternteil ist gesetzlich krankenversichert mit Krankengeldanspruch bzw. das erkrankte Kind ist selbst- oder familienversichert
- Die Pflegebedürftigkeit des Kindes wird durch ein ärztliches Attest bestätigt
- Im Haushalt kann niemand anderes die Betreuung und Pflege des erkrankten Kindes übernehmen
- Das erkrankte Kind ist jünger als zwölf Jahre oder – wenn es älter ist – behindert und hilfebedürftig



Das Krankengeld muss mit einer entsprechenden Bescheinigung (Attest) des Kinderarztes oder der Kinderärztin, in der der Betreuungsbedarf festgehalten ist, bei der zuständigen Krankenkasse beantragt werden.
Nähere Informationen finden Sie auf folgender Seite:
www.kindergesundheit-info.de

3.2. GLEICHSTELLUNGSSTELLE

Beratung für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger.

- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Hilfestellung bei häuslicher Gewalt
- Initiativen zur pädagogischen Weiterentwicklung der Mädchenarbeit und der Jungenarbeit
- Kursangebote für Mädchen und Jungen. Veranstaltungen und thematische Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Informationsmaterialien zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Informationsreihen und Schulungen für Kommunalpolitikerinnen
- Vernetzung und Kooperation mit Institutionen und unterschiedlichen professionellen Öffentlichkeitsarbeiten
- darüber hinaus werden aktuelle Themen und Entwicklungen aufgegriffen

Landratsamt Würzburg
Gleichstellungsstelle
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5185 oder 0931 8003-5186

3.2. PFLEGEBEDÜRFTIGE ANGEHÖRIGE

Das Pflegezeitgesetz eröffnet Ihnen die Möglichkeit, sich vollständig oder teilweise von der Arbeit freistellen zu lassen, um pflegebedürftige nahe Angehörige zu pflegen oder zu betreuen.

IN AKUTEN PFLEGESITUATIONEN

Wenn in der Familie eine Pflegesituation akut eintritt, passiert das oft unvorhersehbar. Es kann sein, dass Sie dann die Pflege Ihrer nahen Angehörigen selbst sicherstellen müssen. Das kann dazu führen, dass Sie kurzfristig nicht arbeiten können. Sie haben die Möglichkeit, in einer akuten Pflegesituation bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben (§ 2 Pflegezeitgesetz). In dieser Zeit können Sie eine bedarfsgerechte Pflege organisieren oder eine pflegerische Versorgung sicherstellen.
Für die Inanspruchnahme der kurzzeitigen Arbeitsverhinderung braucht noch kein Pflegegrad festgestellt worden zu sein. Sie benötigen allerdings eine ärztliche Bescheinigung, nach der die Pflegebedürftigkeit mindestens dem von Pflegegrad 1 entspricht.

Diese Regelungen gelten gegenüber allen Arbeitgebern, unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten.
Für die Zeit der Freistellung können Sie eine Lohnersatzleistung – das Pflegeunterstützungsgeld – beantragen.



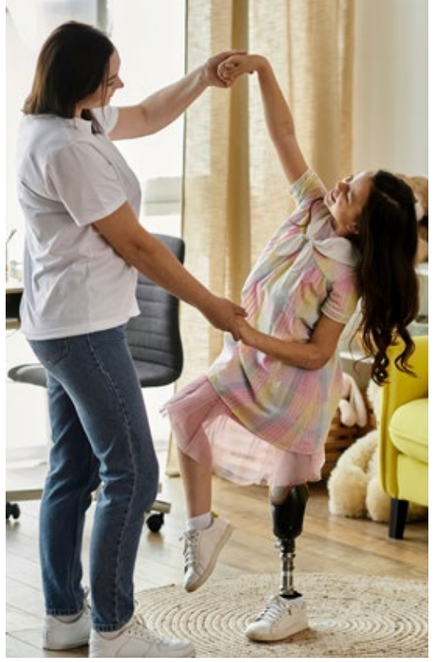
PFLEGEZEIT

Für die längere Pflegezeit, die für eine Dauer bis zu sechs Monaten beantragt werden kann, muss die pflegebedürftige Person von der Pflegekasse mindestens in Pflegestufe 1 eingestuft worden und ein naher Angehöriger sein. In dieser Zeit können Sie sich vollständig oder teilweise ohne wöchentliche Mindestarbeitszeit von der Arbeit freistellen lassen. Die Pflegezeit endet nach Ablauf der in Anspruch genommenen Freistellung und spätestens mit Ablauf von sechs Monaten. Wenn sich die Umstände geändert haben, endet die Pflegezeit vier Wochen nach Eintritt der veränderten Umstände.

Veränderte Umstände liegen zum Beispiel vor, wenn die oder der nahe Angehörige nicht mehr pflegebedürftig ist, die häusliche Pflege der oder des nahen Angehörigen unmöglich oder unzumutbar ist oder die oder der Angehörige stirbt. Wenn Sie sich freistellen lassen, müssen Sie die Pflege tatsächlich übernehmen. Eine zusätzliche Unterstützung durch Dritte oder einen ambulanten Pflegedienst ist unproblematisch.

Nur Betriebe mit mindestens 15 Mitarbeitern sind dazu verpflichtet, die lange Pflegezeit zu ermöglichen.

Mehr Informationen zum Thema Pflegezeit und Familienpflegezeit erhalten Sie auch online unter **https://www.wege-zur-pflege.de** oder:



FAMILIENPFLEGEZEIT

Im Rahmen der Familienpflegezeit können Sie sich für bis zu 24 Monate von der Arbeit teilweise freistellen lassen, wenn Sie eine pflegebedürftige nahe Angehörige oder einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen. Der Anspruch steht Ihnen auch für die Betreuung minderjähriger pflegebedürftiger Angehöriger in häuslicher oder außerhäuslicher Umgebung zu. Die pflegebedürftige Person muss mindestens den Pflegegrad 1 haben. Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden teilweise freistellen lassen. Die Familienpflegezeit endet mit Ablauf der in Anspruch genommenen Freistellung, also spätestens mit Ablauf von 24 Monaten.

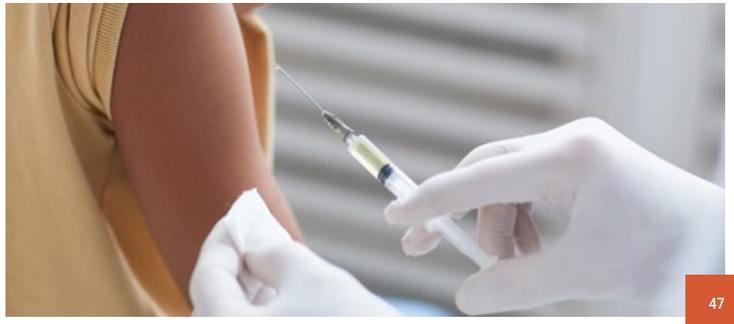
PFLEGESTÜTZPUNKT

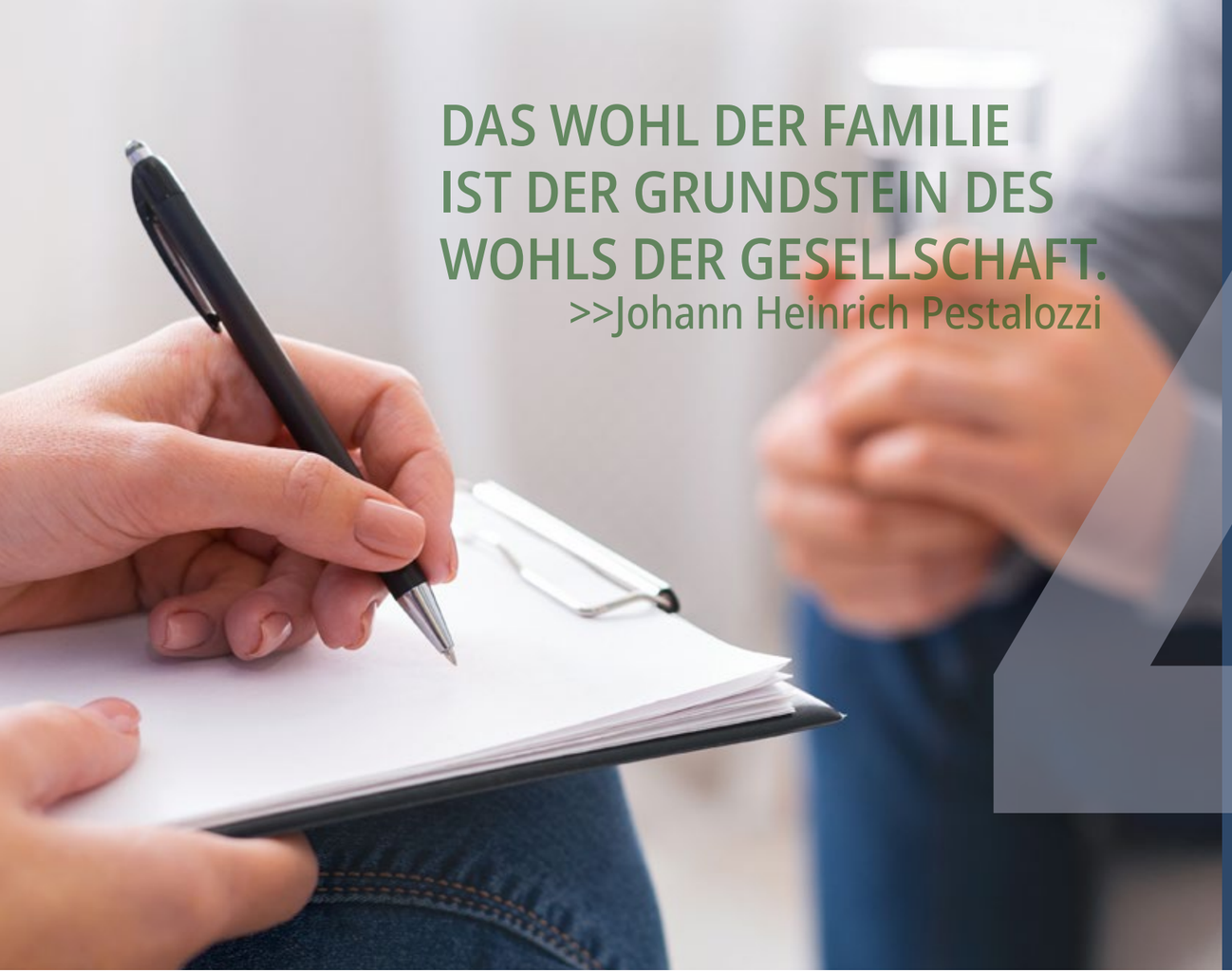
Der Pflegestützpunkt ist für die Region Würzburg zuständig. Diese gemeinsame Beratungsstelle von gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, Stadt Würzburg und Landkreis Würzburg bietet Hilfesuchenden kompetente Ansprechpartner, die umfassend und kostenfrei informieren. Die Themen der Beratung sind vielfältig: Informationen zu Pflegeleistungen, Pflegemöglichkeiten, barrierefreies Wohnen, Hilfsmittelversorgung, Demenz und zur Finanzierung der ambulanten und stationären Pflege.

Bei „Hilfe zur Pflege“ wendet sich die Beratung an Menschen, bei denen das eigene Vermögen nicht für die Pflege zu Hause oder in der stationären Einrichtung (Pflegeheim) ausreicht.

Pflegestützpunkt
Bahnhofstraße 11, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 20781414
E-Mail: kontakt@pflegestuetzpunkt-wuerzburg.info
www.pflegestuetzpunkt-wuerzburg.info







DAS WOHL DER FAMILIE
IST DER GRUNDSTEIN DES
WOHLS DER GESELLSCHAFT.
>>Johann Heinrich Pestalozzi

4 LEISTUNGEN, EINRICHTUNGEN UND HILFEN FÜR FAMILIEN

4. LEISTUNGEN, EINRICHTUNGEN UND HILFEN FÜR FAMILIEN

4.1. ERZIEHUNGSHILFEN

Personensorgeberechtigte haben bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, z. B. durch das Jugendamt, wenn sie Probleme bei der Erziehung nicht alleine lösen können. Wird die Notwendigkeit einer Hilfe durch das Jugendamt festgestellt, erfolgt gemeinsam mit den Sorgeberechtigten und evtl. den Kindern die Festlegung einer geeigneten Hilfe.

Hilfen können in verschiedenen Formen erfolgen:

- Ambulante Hilfen: z. B. Erziehungsberatung, sozialpädagogische Familienhilfe, Einzelbetreuung
- Teilstationäre Hilfe: z. B. Erziehung in einer Tagesgruppe
- Stationäre Hilfen: Heimerziehung, betreutes Wohnen, Pflegefamilien

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend und Familie
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5700
www.kreisjugendamt-wuerzburg.de, Stichwort: Hilfen



4.2. ERZIEHUNGBERATUNGSSTELLEN

BERATUNG VOR ORT

Erziehungs- und Familienberatung im SkF Würzburg, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien
Frankfurter Straße 24, 97082 Würzburg
Tel.: 0931 4190461

Außenstelle Ochsenfurt,
Kellereistraße 8, 97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 804570

Außenstelle Giebelstadt,
Obere Kirchgasse 6, 97232 Giebelstadt
Tel.: 09334 993242

Aufsuchende Erziehungsberatung im südlichen Landkreis
Obere Kirchgasse 6, 97232 Giebelstadt
Mobil: 0172 9728132

Evangelisches Beratungszentrum – Erziehungs- und Familienberatung
Stephanstraße 8, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 305010
Allgemeine Email-Adresse:
ebz@diakonie-wuerzburg.de oder datensicheres Tool www.diakonie-wuerzburg.de/EBZportal

BKE-ONLINEBERATUNG FÜR JUGENDLICHE UND ELTERN ANONYM, KOSTENFREI UND DATENSICHER

Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V. bietet eine Online-Beratung für Eltern und Jugendliche unter **www.bke-beratung.de.**

Online Informationen zu Beratung in Würzburg:
Nähere Informationen über die Beratungsstellen in Würzburg finden Sie auch online auf der Familienbildungsseite von Stadt und Landkreis Würzburg: www.familienbildung-wuerzburg.de unter dem Reiter „Anbieter"

4.3. EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNGSSTELLEN

FAMILIE SEIN

Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensfragen in Würzburg
Dominikanerplatz 8, 97070 Würzburg
Tel.:0931 38669000
E-Mail: info@eheberatung-wuerzburg.de

Evangelisches Beratungszentrum – Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung
Stephanstraße 8, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 305010
Allgemeine Email-Adresse:
ebz@diakonie-wuerzburg.de oder datensicheres Tool www.diakonie-wuerzburg.de/EBZportal

FAMILIE BLEIBEN – WAS TUN IM FALLE EINER TRENNUNG?

FamilyPower der AWO - Familienberatungsstelle
Eichendorffstraße 16, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 35920865
E-Mail: beratungsstelle@awo-unterfranken.de

Erziehungs- und Familienberatung im SkF Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien
Frankfurter Straße 24, 97082 Würzburg
Tel.: 0931 4190461

Evangelisches Beratungszentrum EBZ - Beratung bei Trennung und Scheidung
Stephanstr. 8, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 305010
Allgemeine Email-Adresse:
ebz@diakonie-wuerzburg.de oder datensicheres Tool www.diakonie-wuerzburg.de/EBZportal

Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Würzburg
Einzel-, Paar- und Familienberatung
Dominikanerplatz 8, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 38669000
www.eheberatung-wuerzburg.de
E-Mail: info@eheberatung-wuerzburg.de

Zum Thema Trennung, Scheidung und Umgang berät Sie auch das Amt für Jugend und Familie, siehe 4.1.

4.4. FRAUENHÄUSER

Bieten Schutz und Raum und Beratung für akut gewaltbetroffene oder von Gewalt bedrohte Frauen - unabhängig von Alter, Einkommen, Aufenthaltsstatus, sexueller Orientierung oder Herkunft.
Das Angebot der Frauenhäuser für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder umfasst eine geschützte Unterkunft, psychosoziale Beratung und Begleitung sowie Unterstützung bei der Gestaltung des gemeinsamen Alltags im Frauenhaus. Die Beratung ist persönlich, telefonisch oder auch online möglich:

AWO Frauenhaus Würzburg
Eine Einrichtung des
AWO Bezirksverbandes Unterfranken e. V.
Postfach 3142, 97041 Würzburg
Tel.: 0931 619810
E-Mail: frauenhaus@awo-unterfranken.de

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V.
Postfach 5568, 97005 Würzburg
Tel.: 0931 4500777
E-Mail: fh@skf-wue.de

Im Notfall erfahren Sie über eine Ansage auf dem Anrufbeantworter, wie Sie außerhalb der Bürozeiten eine Frauenhausmitarbeiterin erreichen können.



4.5. WEITERE BERATUNGSSTELLEN

MENSCHEN MIT EINSCHRÄNKUNGEN/ BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Organisation	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Autismus-Kompetenz-zentrum Unterfranken	Augustinerstraße 6, 97070 Würzburg	0931 3598300	info@autismus-unterfranken.de
Beratungsstelle Blickpunkt Auge – Beratungsstelle Unterfranken - Würzburg, eine Beratung des BBSB e.V.	Juliuspromenade 40-44, 97070 Würzburg	0931 4652950	wuerzburg@bbsb.org
Blindeninstitut Würzburg	Ohmstraße 7, 97076 Würzburg	0931 20920	info@blindeninstitut.de
EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	Pleichertorstraße 3, 97070 Würzburg	0931 46621230	franziska.hecht@assiston.de, nina.kramer@assiston.de
Eisingen Waldbrunn	Schulstraße 2, 97249 Eisingen Kister Straße 2, 97295 Waldbrunn	09306 99570	sekretariat@gs-eisingen-waldbrunn.de
Interdisziplinäre Frühförderstelle Würzburg Stadt und Land	Berliner Platz 11, 97080 Würzburg	0931 980810	ff@fruehfoerderung-wuerzburg.de
WüSL – Selbstbestimmt Leben Würzburg e.V.	Spiegelstraße 15-17, 97070 Würzburg	0931 50454	info@wuesl.de

KINDER UND FAMILIE

Organisation	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
AWO FamilyPower – Familienberatungsstelle	Eichendorffstraße 16, 97072 Würzburg	0931 35920865	beratungsstelle@awo-unterfranken.de
Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Würzburg e.V.	Franziskanerplatz 3, 97070 Würzburg	0931 9911489	info@kinderschutzbund-wuerzburg.de
Diakonisches Werk Würzburg e.V. – Angebote und Beratung für Alleinerziehende	Friedrich-Ebert-Ring 24 – Hinterhaus, 97072 Würzburg	0931 8048747	
Wildwasser e.V.	Theresienstraße 6-8, 97070 Würzburg	0931 13287	finfo@wildwasserwuerzburg.de

SUCHT- UND DROGENBERATUNG

Organisation	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
AA – Anonyme Alkoholiker	Bentheimstraße 13, 97072 Würzburg	093119295 030 206298212	www.anonyme-alkoholiker.de
Blaues Kreuz ,- psychosoziale Suchtberatungsstelle	Haugerring 8, 97070 Würzburg	0931 35905220	isuchtberatung.wuerzburg@blaues-kreuz.de
Jugend- und Drogenberatung	Kapuzinerstraße 19, 97070 Würzburg	0931 59056	mail@drogenberatung-wuerzburg.de
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtprobleme – Caritas Würzburg	Matthias-Ehrenfried-Haus Bahnhofstraße 4 – 6, 97070 Würzburg	0931 38659180	fsucht@caritas-wuerzburg.org

GESUNDHEIT

Organisation	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	Matthias-Ehrenfried-Haus, 2. Stock, Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg	0931 38658200	kontakt@aidsberatung-unterfranken.de
Zentrum für Aphasie und Schlaganfall Unterfranken	Kaiserstraße 31, 97070 Würzburg	0931 299750	info@aphasie-unterfranken.de
Psychotherapeutische Ambulanz der AVM gGmbH	Otto-Wels-Straße 5, 97070 Würzburg	0931 8807560	wuerzburg@psychotherapie-ambulanzen.de
Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit der Diakonie Würzburg Beratungsstelle Würzburg	Frankfurter Straße 10, 97082 Würzburg	0931 413080	Zum 1. Januar 2026 übernimmt die Diakonie die Beratung, die Telefonnummer kann sich geändert haben
Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit der Diakonie Würzburg Beratungsstelle Ochsenfurt	Floßhafenstraße 10, 97199 Ochsenfurt	09331 804235	Zum 1. Januar 2026 übernimmt die Diakonie die Beratung, die Telefonnummer kann sich geändert haben
Erthal Sozialwerk – Sozialpsychiatrischer Diens	Juliuspromenade 3, 97070 Würzburg	0931 55445	spdi.wuerzburg@tatenwerk.social
Sozialpsychiatrischer Dienst Am Gesundheitsamt	Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg	0931 8003 0	sozialpsychiatrischer-dienst@lra-wue.bayern.de

BERATUNG

Organisation	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Schuldner- und Insolvenzberatung der Christophorus Gesellschaft Würzburg	Neubaustr. 40, 97070 Würzburg	0931 322413	info@christophorus.com
VerbraucherService Bayern	Theaterstraße 23, 97070 Würzburg	0931 305080	wuerzburg@verbraucherservice-bayern.de
Verbraucherzentrale Bayern	Domstraße 10, 97070 Würzburg	(089) 5527940, (089) 55 2794131	wuerzburg@psychotherapie-ambulanzen.de

SONSTIGE HILFEN

Organisation	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Arbeitsplatzkonflikt- und Mobbingberatung der Katholischen Arbeiternehmerbewegung	Kilianeum, Ottostraße 1, 97070 Würzburg	0931 38665330	kab@bistum-wuerzburg.de
GesprächsLaden bei der Augustinerkirche Würzburg	Dominikanerplatz 4, 97070 Würzburg	0931 55800	info@gespraechsladen-wuerzburg.de
Höchberger Tafel e.V	Albrecht-Dürer-Straße 3, 97204 Höchberg	0170 7565770	info@tafel-hoechberg.de
LSBTIQ Regenbogenbüro Unterfranken	Marktplatz 9, 97070 Würzburg	0931 372716	lsbtiq@stadt.wuerzburg.de
Ochsenfurter Tafel e.V.	Karl-Ludwig-Weg 5, 97342 Obernbreit	09332 4476	mail@ochsenfurter-tafel.de
pro familia	Semmelstr. 6, 97070 Würzburg	0931 460650	wuerzburg@profamilia.de

KRISEN

Organisation	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
TelefonSeelsorge Würzburg	Postfach 11 08 12 97070 Würzburg	0800-1110111 0800-1110222	info@telefonseelsorge-wuerzburg.de
Krisennetzwerk Unterfranken	Bezirk Unterfranken Silcherstr. 5 97074 Würzburg	0800 6553000	

4.6. KLINIKEN

Klinik	Anschrift	Telefon
Zentrum für Altersmedizin – Standort Kantstraße (ZAM) d es Universitätsklinikums Würzburg	Kantstraße 45, 97074 Würzburg	0931 20175700
Geriatriezentrum Bürgerspital	Semmelstraße 2-4, 97070 Würzburg	0931 3503401
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPPP)	Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg	0931 20176050
Klinik am Greinberg, Spezialklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	Graf-Moritz-Weg 2, 97076 Würzburg	0931 46621230
Klinikum Würzburg Mitte – Standort Juliusspital	Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg	09306 99570
Klinikum Würzburg Mitte – Standort Missioklinik	Salvatorstraße 7, 97074 Würzburg	0931 980810
Klinikum Würzburg Mitte – Standort Missioklinik-Missokinderklinik	Salvatorstraße 7, 97074 Würzburg	0931 50454
Main-Klinik Ochsenfurt	Am Greinberg 25, 97199 Ochsenfurt	09331 9080
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus	Brettreichstraße 11, 97074 Würzburg	0931 8030
Rotkreuzklinik Würzburg	Kapuzinerstraße 2, 97070 Würzburg	0931 30920
Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Würzburg	Lindleinstraße 7, 97080 Würzburg	0931 2508040
Universitätsklinikum Würzburg	Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg	0931 2010



4.7. WENN KINDER IN DIE KLINIK MÜSSEN

MISSIO-KINDERKLINIK

Es ist erwünscht, dass Eltern in die pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen mit einbezogen werden. Dadurch geben sie Ihrem Kind Sicherheit und Geborgenheit und verhelfen ihm zu einer schnellen Genesung. In den Patientenzimmern werden meist zwei, manchmal drei Patienten mit Begleitpersonen untergebracht.

Klinikum Würzburg Mitte gGmbH
Missio-Kinderklinik
Salavotorstr. 7, 97074 Würzburg
Tel.:0931 7910

UNIVERSITÄTSKLINIKUM WÜRZBURG-KINDERKLINIK UND POLIKLINIK

Wenn ein Kind ins Krankenhaus muss, ist das für die ganze Familie immer eine besondere Situation. Deshalb wird Ihr Kind auf allen Stationen von einfühlsamen und erfahrenen Fachkräften nicht nur auf höchstem Niveau medizinisch, sondern auch kindgerecht und familienorientiert betreut.

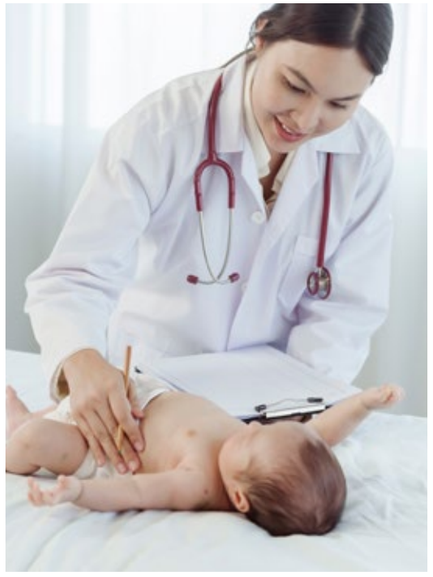
BEGLEITPERSONEN

Eine gemeinsame Versorgung Ihres Kindes wird von der Klinik begrüßt, deshalb haben die Stationen weitgehend uneingeschränkte Besuchszeiten. Auf den meisten Stationen ist die direkte Mitaufnahme einer Begleitperson im Patientenzimmer möglich, die bei medizinischer Notwendigkeit in der Regel von der Krankenkasse bezahlt wird. Für Angehörige, die einen langen Anfahrtsweg haben, gibt es nahegelegene Elternwohnungen, die von der Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder e.V. und von KIWI e.V. finanziert werden.

Elternunterbringung:
KIWI e.V.: Bietet zwei Elternwohnungen für Eltern an, deren Kinder auf der Intensivstation des Universitätsklinikums behandelt werden.
Hier finden Sie weitere Infos: **www.kiwiev.de**

Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder e.V.: Bietet 12 Wohnungen für Eltern an, deren Kinder auf den Kinderkrebsstationen des Universitätsklinikums behandelt werden.
Weitere Infos finden Sie hier: **www.elterninitiative-regenbogen.com**

Universitätsklinikum Würzburg
Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg
Tel.: 0931 2010



Freistellung von der Arbeit bei Erkrankungen eines Kindes
(siehe 3.1.).

4.8. TRAUER- UND PALLIATIVBEGLEITUNG

TRAUERBEGLEITUNG

Hinterbliebene, die einen lieben Menschen verloren haben, müssen ihre Trauer oft allein bewältigen. Im Trauerfall finden Sie hier Beratung, Beistand, Informationen, Hilfen und Adressen.

Organisation	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Hospizverein Würzburg e.V. - Trauerbegleitung	Neutorstraße 9, 97070 Würzburg	0931 533440	info@hospizverein-wuerzburg.de www.hospizverein-wuerzburg.de
Trauerbegleitung für Erwachsene der Malteser	97082 Würzburg	0931 4505227	hospiz-wue@malteser.org
Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche der Malteser	97082 Würzburg	0931 4505225	hospiz-wue@malteser.org
GesprächsLaden bei der Augustinerkirche - Würzburg	Dominikanerplatz 4, 97070 Würzburg	0931 55800	info@gespraechsladen-wuerzburg.de
Fachstelle Suizidberatung Würzburg/ Krisendienst Würzburg	Kardinal-Döpfner-Platz 1, 97070 Würzburg	0931 571717	info@fachstelle-suizidberatung.de
TelefonSeelsorge Würzburg Anonym.Kompetent.	Postfach 11 08 12, 97070 Würzburg	0800 1110111 oder 0800 1110222 (Rund um die Uhr, kostenlos)	info@telefonseelsorge-wuerzburg.de





PALLIATIVBEGLEITUNG UND -BERATUNG IN WÜRZBURG

In der letzten Phase des Lebens ist eine gute Betreuung und Behandlung von palliativen Patienten und ihren Angehörigen besonders wichtig, um Beschwerden wie Schmerzen zu lindern und ein würdevolles Sterben zu ermöglichen. Beratung und Hilfe erhalten Sie in diesem Fall bei folgenden Stellen:

Organisation	Anschrift	Telefon	E-Mail-Adresse
Ambulanter Hospizdienst für Erwachsene der Malteser	97082 Würzburg	0931 4505227	hospiz-wue@malteser.org
Ambulanter Hospizdienst für Kinder und Jugendliche	97082 Würzburg	0931 4505225	hospiz-wue@malteser.org
Hospizverein Würzburg e.V. Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst (nur Beratung)	Neutorstraße 9, 97070 Würzburg	0931 53344	info@hospizverein-wuerzburg.de
Hospizverein Würzburg e.V. Brückenteam (in Kooperation mit dem Klinikum Würzburg Mitte – Juliusspital)		0931 3932299	brueckenteam@hospizverein-wuerzburg.de
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) des Juliusspitals (Teil des Klinikums Würzburg Mitte)	Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg	0931 7912980	sapv.juliusspital@kwm-klinikum.de
Juliusspital Hospiz Würzburg	Friedrich-Spee-Straße 28, 97072 Würzburg	0931 3932460	hospiz@juliusspital.de
Palliativstation - Klinikum Würzburg Mitte - Standort Juliusspital	Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg		palliativstation.juliusspital@kwm-klinikum.de
Palliativstation - Universitätsklinikum Würzburg	Interdisziplinäres Zentrum Palliativmedizin, Haus B1, Josef-Schneider-Straße 11, 97080 Würzburg		palliativstation@ukw.de
Palliativambulanz - Universitätsklinikum Würzburg	Interdisziplinäres Zentrum Palliativmedizin, Haus B1, Josef-Schneider-Straße 11, 97080 Würzburg	0931 20128860	

Migration/Integration
(siehe 4.13.)

4.9. FAMILIEN MIT BEHINDERTEN ANGEHÖRIGEN

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Das Büro für Chancengleichheit ist Ansprechstelle für die Förderung von Gleichstellung und Inklusion im Landkreis Würzburg. Folgende Stellen wurden dafür geschaffen:

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Der Landkreis Würzburg hat seit 2004 einen Behindertenbeauftragten aufgrund des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung bestellt (BayBGG). Aufgaben sind Beratung des Landkreises und der kreisangehörigen Gemeinden bei der Umsetzung der Ziele und Aufgaben des BayBGG.

INSBESONDERE

- Gleichstellung und Barrierefreiheit für Behinderte in allen Bereichen
- Beteiligung bei allen Aktivitäten des Landkreises, die sich auf Menschen mit Behinderung auswirken
- Kontakt zu den Behindertenverbänden und -organisationen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Aufgabenträgern (Nahverkehrsbeirat) und Gebietskörperschaften (Stadt Würzburg)
- Pflege des Netzwerks der gemeindlichen Behindertenbeauftragten
- Ansprechpartner mit Beratungs- und Vermittlungsfunktion für Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeindeverwaltungen
- Überprüfung von Bauanträgen im Hinblick auf Barrierefreiheit



INKLUSIONSBEAUFTRAGTE

Ziel der Inklusionsbeauftragten ist die Weiterentwicklung von inklusiven Strukturen im Landkreis Würzburg.

Die Inklusionsbeauftragte übernimmt eine konzeptionelle, initiierende und vernetzende Funktion. Durch die Gestaltung von Projekten, Angeboten und Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit wird eine inklusive Gemeinschaft im Landkreis gefördert und für die Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderung sensibilisiert. Auch Veranstaltungen, Fördermittelakquise und die Zusammenarbeit mit Vereinen, Einrichtungen und Organisationen aus dem Inklusionsbereich gehören zu den Aufgaben.
Schwerpunkt dieser Stelle ist die Koordination des Aktionsplans Inklusion als strategischem Wegweiser für den Landkreis Würzburg. Grundlage dafür ist die UN-Behindertenrechtskonvention und deren Umsetzung auf kommunaler Ebene.

Beide Ansprechpartner – Behinderten- und Inklusionsbeauftragte – erreichen Sie über das Büro für Chancengleichheit:

Landratsamt Würzburg
Büro für Chancengleichheit
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg,
Tel.: 0931 8003-5185
E-Mail: bfc@lra-wue.bayern.de

INKLUSIONSBERATUNG AM SCHULAMT WÜRZBURG

Die Beratungsstelle für Inklusion am Schulamt Würzburg ist für Grund-, Mittel- und Förderschulen zuständig. Beratung von je zwei Fachkräften aus dem Regel- wie auch dem Förderschulbereich für Eltern und Erziehungspartnerschaften in Fragen

- zur Inklusion an Schulen
- zu Fördermöglichkeiten
- zu Informationsquellen
- Vermittlung an entsprechenden Stellen und neutrale Beratung

Inklusionsberatung
am Schulamt Würzburg
Rotkreuzstraße 2a, Zi. 218
97080 Würzburg

Bettina Sopp & Sarah Hanglberger
Evelin Uehlein & Karin Meyer
Tel.: 0931 46585426
(bitte auf Anrufbeantworter sprechen)
Sprechzeiten Dienstag und Mittwoch von
14 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung
E-Mail: beratung@inklusion-wue.de

INTAKT.INFO

intakt.info ist ein digitales Unterstützungsangebot für Eltern von Kindern mit Behinderung und für alle Personen, die sich in diesem Umfeld beruflich oder ehrenamtlich engagieren.

intakt.info
Familienbund der Katholiken in
der Diözese Würzburg e.V.
Ottostraße 1, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 38665226 oder 0931 38665228
E-Mail: kontakt@intakt.info
Website: www.intakt.info

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Außerdem wird intakt.info finanziell durch das Bistum Würzburg sowie den Bezirk Unterfranken unterstützt.

INKLUSIVE ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNGSSTELLEN

Erziehungsberatung inklusiv Beratung von Familien mit einem Kind oder Elternteil mit Behinderung
Erziehungs- und Familienberatung im SkF
Frankfurter Straße 24, 97082 Würzburg
Tel.: 0931 4190461

Evangelisches Beratungszentrum –
Familie und Behinderung
Beratung für Kinder, Eltern und Erwachsene
Stephanstraße 8, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 305010

4.10. VERFAHRENSLOTSIN

VERFAHRENSLOTSIN

Junge Menschen mit einem (möglichen) Anspruch auf Eingliederungshilfe sowie ihre Familien können sich von einer Verfahrenslotsin beraten und unterstützen lassen. Sie hilft dabei, sich im komplexen Sozialleistungssystem mit seinen unterschiedlichen Leistungen und Zuständigkeiten zurechtzufinden und begleitet Betroffene in allen Verfahrensschritten.

Das Angebot umfasst Unterstützung bei Fragen und Anträgen rund um Beeinträchtigung, Behinderung, Eingliederungshilfe und Teilhabe – unabhängig vom aktuellen Verfahrensstand. Es ist kostenfrei, setzt keine bestehende Behinderung voraus und gilt auch für Angehörige sowie das soziale Umfeld ohne Altersbegrenzung.

Zu Beginn wird ein Beratungstermin vereinbart, um das Anliegen zu klären und passende Hilfen zu finden. Die Unterstützung reicht vom Ausfüllen von Anträgen über die Kontaktaufnahme mit Kostenträgern bis hin zu Begleitungen.

Zudem wirkt die Verfahrenslotsin an der Weiterentwicklung eines inklusiven Jugendamts mit und vernetzt sich mit Einrichtungen, Behörden und Reha-Trägern.

Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend und Familie
Postfach, 97067 Würzburg
Besucheradresse: Friesstraße 5, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5948

4.11. HAUSHALTSHILFE IM KRANKHEITSFALL/FAMILIENPFLEGE

Die Haushaltshilfe umfasst alle Tätigkeiten, die zum Führen eines Haushaltes gehören, wie z. B. Kinderbetreuung, Essenszubereitung, Wohnungsreinigung, Kleiderpflege etc.. Der Umfang der Leistung richtet sich nach dem jeweils individuellen, tatsächlichen Hilfebedarf. Die Kosten können bei der Krankenkasse beantragt werden. Voraussetzung ist, dass im Haushalt ein Kind lebt, welches das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder behindert und auf Hilfe angewiesen ist. Außerdem muss eine im Haushalt lebende Person nachweislich nicht in der Lage sein, sich um die Haushaltsführung zu kümmern. Häusliche Krankenpflege kann von der Krankenkasse übernommen werden, wenn ein Krankenhausaufenthalt dadurch verkürzt beziehungsweise vermieden werden könnte oder nicht möglich ist. Sie erhalten in diesem Fall für die Dauer von vier Wochen eine medizinische Hilfestellung und pflegerische Maßnahmen durch ausgebildete Pflegekräfte.

HAUSHALTSHILFE BZW. FAMILIENPFLEGE KOMMT ZUM EINSATZ

- Wenn die Mutter krank zuhause ist und Kinder und Haushalt nicht versorgen kann
- Wenn die Mutter im Krankenhaus, in einer Reha-Maßnahme oder auf Kur ist
- Bei einer Risikoschwangerschaft und nach der Entbindung
- Wenn die Mutter vorübergehend körperlich oder seelisch überfordert ist
- In schwierigen Lebenssituationen, zum Beispiel bei Alleinerziehenden oder wenn es darum geht, Familienmitglieder zu entlasten, die Behinderte oder chronisch Kranke pflegen

Haushaltshilfe bzw. Familienpflege ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen, die bei Bedarf vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse genehmigt werden muss. Bei Krankenhausaufenthalt und anderen stationären Behandlungen ist Familienpflege eine Pflichtleistung der Kassen. Wenn die Mutter krank zuhause oder in ambulanter Behandlung ist, ist Familienpflege eine freiwillige Leistung der Kassen, die in der Satzung geregelt ist. Die Leistungen der Kassen unterscheiden sich, bitte erfragen Sie die konkreten Leistungen bei Ihrer Krankenkasse.



4.12. BÜRGERGELD UND SOZIALHILFE

Bürgergeld erhalten erwerbsfähige Hilfsbedürftige zwischen vollendetem 15. und vor vollendetem 67. Lebensjahr (Sonderregelung für Geburtenjahrgänge 1947 bis 1963). Alleinerziehende oder Eltern mit betreuungsbedürftigen Kindern fallen grundsätzlich unter das neue Leistungsrecht. Das Bürgergeld umfasst Dienst-, Geld- und Sachleistungen. Damit sind die laufenden Kosten für Ernährung, Haushaltsenergie, Kleidung, Reparaturen und sonstige Bedürfnisse des täglichen Lebens zu bestreiten. Außerdem werden die angemessenen Unterkunftskosten einschließlich Heizung übernommen. Änderungen sind ab 2026 möglich.

Info: Beratungs- und Eingliederungsstelle für Arbeitslose im Landratsamt

Landratsamt Würzburg
Jobcenter Landkreis Würzburg
Nürnberger Straße 47a, 97076 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5200

SOZIALHILFE (HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT, GRUNDSICHERUNG IM ALTER UND BEI ERWERBSMINDERUNG) ERHALTEN

Nichterwerbsfähige, Erwerbsgeminderte, behinderte Menschen und Personen, die das 67. Lebensjahr vollendet haben (Sonderregelung für Geburtenjahrgänge 1947 bis 1963). Die Leistungshöhe entspricht in etwa dem der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Es gelten unterschiedliche Vermögensfreigrenzen.

Landratsamt Würzburg
Sozialhilfe und sonstige soziale Leistungen
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-0
E-Mail: sozialhilfe@lra-wue.bayern.de

4.13. MIGRATIONSHILFE

MIGRATION/INTEGRATION

Zuwanderung und die Belange von Personen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung sind im Büro für Chancengleichheit verortet. Unser Anliegen ist die Gestaltung eines gelingenden Zusammenlebens im Landkreis Würzburg und erfolgreiche Integration von Migrantinnen und Migranten.

Landratsamt Würzburg
Büro für Chancengleichheit
Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5185
E-Mail: bfc@lra-wue.bayern.de

FLÜCHTLINGS- UND INTEGRATIONSBERATUNG (FIB)

Caritas Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) Würzburg, Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Dominikanerplatz 8, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 38658170

MIGRATIONSBERATUNG

Jugendmigrationsdienst (von 12-27 Jahren) des Paritätischen Wohlfahrtsverbands
Münzstraße 1, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 3540119
E-Mail: jmd-wuerzburg@paritaet-bayern.de

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (ab 27 Jahren) des Paritätischen Wohlfahrtsverbands
Münzstraße 1, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 3540118



DAS SPIELEN IST DIE ARBEIT DES KINDES.
>>Maria Montessori

5 FREIZEIT, KULTUR UND BILDUNG

5. FREIZEIT, KULTUR UND BILDUNG

5.1. TOURISMUSINFORMATIONEN

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
Brückenstraße 26
97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 983288-0

Tourismusinformationen des Landkreises und der Gemeinden finden Sie im Internet:
www.fraenkisches-weinland.de
und auch unter
www.zweiuferland.de

5.2. FREIZEITANGEBOTE UND SPORT

Man trifft sich gern im Landkreis Würzburg. Dort, wo Kunst und Kultur blühen und Geschichte auf Schritt und Tritt fassbar ist. Wo die Natur noch weitgehend unberührt ist und Sie als Gast erholsame Ruhe und ein vielfältiges, sportliches Freizeitangebot vorfinden, wie z.B. in Eibelstadt im Hochseilgarten Frankenturm oder auf dem Flowtrail. Natur können Sie erleben im Walderlebniszentrum Gramschatz , Walderlebnispfad im Guttenberger Forst, Streichelgehege Arche Noah Gaukönigshofen, Wildpark Sommerhausen und am Erlabrunner Badesee locken Badefreuden.

Nähere Information über das vielfältige Angebot finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Würzburg:
www.landkreis-wuerzburg.de/Bildung-Freizeit-Kultur/Urlaub-dahemm/

Online-Radwegekarte für den gesamten Landkreis:



5.3. RADWEGE

Die Region Würzburg bietet ein gut ausgeschildertes Radwegenetz von ca. 600 Kilometern.

ÜBERREGIONAL BEKANNT IST DER MAIN-RADWEG

Als erstem deutschen Fernradweg verlieh der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club dieser Qualitätsradroute fünf Sterne. Der Main-Radweg verläuft meist auf echten Radwegen, vereinzelt auch auf unbefestigten Wegen direkt am Mainufer durch herrliche fränkische und hessische Landschaften. Übrigens ist der Main-Radweg zwischen Kleinostheim und Gemünden auch mit dem Rollstuhl zu befahren.
www.mainradweg.com

5.4. FAMILIENFREIZEITANGEBOTE

Gemeinsame Familienferien fördern das Zusammenleben in der Familie, entlasten vom manchmal anstrengenden Familienalltag und geben allen Familienmitgliedern die Möglichkeit, in einem entspannten Rahmen besser zueinander zu finden. Das stärkt den Zusammenhalt und fördert das Familienklima insgesamt. Deshalb ist der Familienurlaub zu erschwinglichen Preisen mehr als ein rein touristisches Angebot. Sowohl der Freistaat Bayern als auch der Landkreis Würzburg fördern Familienferien in anerkannten Familienferienstätten, wenn die Familie sich das selbst nicht leisten kann.

Staatliche Förderung:
Zentrum Bayern Familie und Soziales
Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth
Tel.: 0921 605 3688

Kommunale Förderung
Landratsamt Würzburg
Amt für Jugend und Familienarbeit
Friesstraße 5, 97074 Würzburg
Post: Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003 5826

5.5. SERVICESTELLE SPORT

Sport hält Körper und Geist fit, stärkt das Immunsystem und macht einfach gute Laune. Weil Sport eben rundum guttut, hat der Landkreis Würzburg eine eigene Servicestelle eingerichtet.

Sie erfahren hier zum Beispiel, wie und wo Sie in den 180 Sportvereinen des Landkreises „sporteln" können oder was sich hinter dem Projekt „Tauch nicht ab" verbirgt.
www.landkreis-wuerburg.de/sport

Landratsamt Würzburg
Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5828
E-Mail: sport@lra-wue.bayern.de

5.6. KULTURELLE ANGEBOTE

Einen Überblick bieten die Tourismusinformationen (siehe 5.1.) und das Internet:
www.fraenkisches-weinland.de,
www.landkreis-wuerzburg.de/Bildung-Freizeit-Kultur oder unter
www.zweiuferland.de

KULTURHERBST

Der Kulturherbst des Landkreises Würzburg findet jährlich vom vierten Wochenende im September bis zum dritten Wochenende im Oktober statt. Zahlreiche Veranstaltungen werden ausschließlich von Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen aus dem Raum Würzburg organisiert, die sowohl dem ehrenamtlichen und Laien- als auch dem professionellen Bereich angehören. Der Landkreis übernimmt die Koordination und Organisation.

Landratsamt Würzburg
Kulturförderung
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5834
Kultur@lra-wue.bayern.de

Förderfähige Familienfreizeiten bieten die anerkannten Familienfreizeitstätten. Eine Übersicht finden Sie im Internet:
www.urlaub-mit-der-familie.de und www.zbfs.de



Sie erhalten das Programmheft des Kulturherbstes an der Bürgerinformation im Landratsamt, in den Gemeindeverwaltungen sowie bei Banken und Sparkassen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen oder online:

KINDERTHEATER, THEATERANGEBOTE DER FESTSPIELE

Theater	Anschrift	Telefon
Bockshorn Kabarett	Oscar-Laredo-Platz 1, 97080 Würzburg	0931 4606066
Giebelstadt – Kinderfestspiele Giebelstadt	Freilichtbühne, Am Geyerschloss, 97232 Giebelstadt	09333 9049867
Giebelstadt - Florian-Geyer-Festspiele	Freilichtbühne, Am Geyerschloss, 97232 Giebelstadt	0175 6840538
Kasperhaus	Julius-Echter-Straße 8, 97084 Würzburg	0931 3593494
Kürnach – KürnacherKulturWerkstatt im Alten Rathaus	Hauptstraße 1, 97273 Kürnach	0178 8044215
Mainfranken Theater Würzburg	Theaterstraße 21, 97070 Würzburg	0931 3908 124
Plastisches Theater Hobbit	Münzstraße 1, 97070 Würzburg	0931 59830
Röttingen – Frankenfestspiele Röttingen – Junges Theater	Hauptstraße 31 a , 97285 Röttingen	09338 972857
Sommerhausen - Torturmtheater	Hauptstraße 1, 97286 Sommerhausen	09333 268
Theater am Neunerplatz	Adelgundenweg 2a, 97082 Würzburg	0931 415443
Theater Augenblick – Mainfränkische Werkstätten	Im Kreuz 1, 97076 Würzburg-Lengfeld	0931 2009017
Theater Chambinzky	Valentin-Becker-Straße 2, 97072 Würzburg	0931 51212
Theater Sommerhaus	Kirchgasse 11, 97286 Winterhausen	09333 9049867
Theater Spielberg	Reiserstraße 7, 97080 Würzburg	0931 26645



5.7. BILDUNGSMANAGEMENT

Das Bildungsmanagement arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Bildungsregion stadt.land.wü. Im Rahmen des Förderprogramms Bildungskommune etabliert es eine Bildungsberichterstattung und betreibt ein Bildungsmonitoring, bei dem Daten erhoben, ausgewertet und analysiert werden. Ziel ist es, fundierte Grundlagen für Entscheidungen in der Bildungsplanung zu schaffen. Wichtige Aufgaben sind auch der Ausbau von Kooperationen und die Vernetzung relevanter Akteure bei gleichzeitiger transparenter und übersichtlicher Bereitstellung von Informationen für Bürgerinnen und Bürger. Das Bildungsmanagement bringt sich aktiv in Gremien, Konferenzen und Tagungen ein und entwickelt neue Projekte.

Landratsamt Würzburg
Bildungsmanagement
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5840
E-Mail: s.liebert@lra-wue.bayern.de

BIBLIOTHEKEN

In vielen Landkreisgemeinden gibt es Gemeindebüchereien. Nähere Infos hierzu gibt Ihnen gerne Ihre Gemeindeverwaltung.



Übersicht über die Grund- und Mittelschulen in den Gemeinden sowie die weiterführenden Schulen des Landkreises Würzburg:

WEITERE BILDUNGSTRÄGER

Volkshochschule Würzburg & Umgebung e.V.
Juliuspromenade 68, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 355930

Volkshochschule Ochsenfurt e. V.
Kirchplatz 2, 97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 2890

Zweckverband Sing- und Musikschule Würzburg
Hofstraße 11, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 42822 oder 0931 42825
www.musikschule-wuerzburg.de

Sing- und Musikschule Rottendorf
Hauptstraße 9, 97228 Rottendorf
Tel.: 09302 909025

Sing- und Musikschule Veitshöchheim
Erwin-Vornberger-Platz 1, 97209 Veitshöchheim
www.musikschule.veitshoechheim.de

Die Gesamtübersicht der Bibliotheken finden Sie online:

FAMILIENBILDUNG

Familien haben viele Fragen und Interessen: Egal, ob sie gerade Eltern geworden sind oder bereits größere Kinder haben, einen Kochkurs belegen wollen oder ein Freizeitwochenende planen. Zahlreiche Anbieter und Einrichtungen haben es sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle und gesellschaftliche Angebote für Familien in großer Vielfalt anzubieten.

Siehe auch Punkt 2.5. Familienbildung

ANBIETER VON FAMILIENBILDUNG UND ELTERNKURSEN

Organisation	Anschrift	Telefon
Diakonisches Werk – Treffpunkt für Alleinerziehende	Friedrich-Ebert-Ring 24, 97072 Würzburg	0931 8048790
Deutscher Kinderschutzbund e. V.	Franziskanerplatz 3, 97070 Würzburg	0931 15177
Familienbund der Katholiken	Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg	0931 38665221
Familienzentrum e. V.	Frau-Holle-Weg 27, 97084 Würzburg	0931 613636
Bildungswerk der Katholische Arbeitnehmerbewegung	Kilianeum, Ottostraße 1, 97070 Würzburg	0931 386 65330
Kolpingwerk Erwachsenen-Bildungswerk	Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg	0931 41999100
Generationen-Zentrum Matthias-Ehrenfried e.V.	Bahnhofstraße 4, 97070 Würzburg	0931 38668700
Mehrgenerationenhaus WABE der Gemeinde Waldbrunn	Hauptstraße 4, 97295 Waldbrunn	09306 9843507
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus	Wilhelm-Schwinn-Platz 3, 97070 Würzburg	0931 321750
Volkshochschule Würzburg & Umgebung e.V.	Juliuspromenade 68, 97070 Würzburg	0931 35593 0
Volkshochschule Ochsenfurt e.V.	Kirchplatz 2, 97199 Ochsenfurt	09331 2890





DAS ALTER VERDIENT
EHRE UND RESPEKT.
>>Cicero

6 SENIOREN

6. SENIOREN

Die Senioren spielen eine immer größere Rolle in der Gesellschaft, denn die ältere Generation von heute ist so aktiv wie noch keine vor ihr. Nicht zuletzt fördern aktive Teilnahme am Leben der Gesellschaft und Lernbereitschaft das physische und psychische Wohlbefinden bis ins hohe Alter. Das Älterwerden geht aber auch damit einher, sich mit der eigenen veränderten Lebenssituation auseinanderzusetzen.

6.1. SENIORENPOLITIK

Siehe auch Seite 76 und im Web:
www.kommunalunternehmen.de

SENIORENPOLITISCHES GESAMTKONZEPT

Das seniorenpolitische Gesamtkonzept ist ein Rahmenkonzept für den Landkreis Würzburg unter Einbeziehung der vorhandenen Angebote und Strukturen in Verbindung mit den kreisangehörigen Gemeinden. Schwerpunkte sind das Wohnen zu Hause, ambulante Versorgung, der Ausbau der Kurzzeitpflege und der Tagespflege. Dabei sollen die Pflegekonzepte stärker auf demenzkranke Personen ausgerichtet werden. Weitere Schwerpunkte sind die gesellschaftliche Teilhabe und das bürgerschaftliche Engagement (Koordinationsstelle für das Ehrenamt, Ehrenamts-Börse).

Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Landkreises:

Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg
Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 80442-58

SENIORENBEIRÄTE UND SENIORENTREFFS

Im Landkreis gibt es für Senioren eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsamen Aktivitäten nachzugehen. Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer jeweiligen Gemeindeverwaltung.

SENIORENWOCHEN

„Alter spielt sich im Kopf ab, nicht auf der Geburtsurkunde." Dieser Satz von Martina Navrátilová, einer der besten Tennisspielerinnen aller Zeiten, spiegelt die Idee der Seniorenwochen wider. Es gibt eine große Programmvielfalt: Vorträge, Seniorennachmittage mit diversen Angeboten (Filme, Kaffee und Kuchen, Spiele...), Seminare (Computer-Seminare für Senioren etc.), Fitnessangebote (beispielsweise Tanz, Nordic Walking, Kegeln), Sprechstunden für Senioren (Fachleute der Renten-, Kranken- oder Pflegeversicherung beantworten Fragen), Wanderungen oder Seniorenfahrten und vieles mehr.
www.seniorenwochen.info

6.2. WOHNEN IM ALTER

Für ältere Menschen ist eine angenehme Wohnatmosphäre besonders wichtig, da sie viel Zeit zuhause verbringen. Wer bis ins hohe Alter in der liebgewonnenen und gewohnten Umgebung wohnen bleiben möchte, tut gut daran, sein Wohnumfeld rechtzeitig an die individuellen Bedürfnisse anzupassen.

WOHNFORMEN

- Betreutes Wohnen
- Senioren-WGs
- Mehrgenerationenwohnen
- Alten- und Pflegeheime

Pflege, Versorgung und Betreuung zu Hause
Ambulante Pflegedienste bzw. Pflegedienste der Sozialstationen bieten hilfe- oder pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, weiterhin in der häuslichen Umgebung zu leben. Diese Einsätze können im Rahmen der Pflegeversicherung direkt mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Pflegekassen.

MOBILE SOZIALE DIENSTE

Hauswirtschaftliche mobile und soziale Dienste unterstützen Menschen, die aufgrund von Alter oder Krankheit Hilfe bei der Haushaltsführung benötigen. So kann unter Umständen das Verbleiben in der häuslichen Umgebung ermöglicht werden. Leistungen im Sinne der Pflegeversicherung, die durch anerkannte hauswirtschaftliche soziale Dienste erbracht werden, werden über die Pflegekassen abgerechnet.

HAUSNOTRUF

Verschiedene Wohlfahrtsverbände bieten den Hausnotruf an. Mit ihm können Sie in Notlagen, etwa bei Stürzen oder plötzlicher Übelkeit, Hilfe rufen. Dabei tragen Sie einen kleinen Funksender bei sich, der mit einer Notrufzentrale verbunden ist.

ESSEN AUF RÄDERN

Essen auf Rädern ist wohl die bekannteste Form von alltäglichen Hilfen. Dabei werden fertig zubereitete Gerichte in die eigene Wohnung geliefert.

FAHRDIENST FÜR BEHINDERTE/ FREIFAHRSCHEINE

Ältere Menschen, die auf Grund ihrer Behinderung nicht mehr in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, können den Fahrdienst für Behinderte in Anspruch nehmen. Fahrten zum Arzt und zu anderen therapeutischen Zwecken wie Krankengymnastik oder ähnliches können meist mit der Krankenkasse abgerechnet werden.





PFLEGEBERATUNG UND WOHNBERATUNG

Kostenlose, trägerübergreifende Beratung für die Region Würzburg

Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg
Pflege- und Wohnberatung
Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg
Gebührenfreie Servicenummer: 0800 0001027

ALTEN- UND PFLEGEEINRICHTUNGEN TAGESPFLEGE

Als sinnvolle Alternative zum Umzug in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung und zur Entlastung des privaten Pflegehaushaltes gibt es Tagespflegeeinrichtungen. Sie bieten tagsüber die umfassende Versorgung einer vollstationären Einrichtung. Der Abend und die Nacht wird dann wieder im Kreis der Familie verbracht.

KURZZEITPFLEGE

Eine weitere Möglichkeit, um pflegenden Angehörigen ein paar Wochen Erholung von der Pflege zu ermöglichen oder eine vorübergehende Schwierigkeit in der häuslichen Versorgung zu bewältigen. Das Angebot einer qualifizierten Alten- und Krankenpflege in einer vollstationären Einrichtung kann dabei bis zu vier Wochen genutzt werden.

VERHINDERUNGSPFLEGE

Ein Zusatz im Pflegegesetz regelt die Versorgung Ihres Angehörigen, falls einmal ein Engpass durch einen Krankheitsfall oder wegen Abwesenheit aus persönlichen Gründen eintreten sollte. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse und in der Pflegeberatung.

SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

Seniorenpflegeheime sind so gebaut, ausgestattet und mit dem entsprechenden Betreuungspersonal darauf eingerichtet, dass eine ständige Rund-um-die-Uhr-Pflege und Betreuung sichergestellt ist.

SENIORENEINRICHTUNGEN IM LANDKREIS WÜRZBURG

Einrichtung	Anschrift	Telefon
Seniorenzentrum Aub	Am Roßmarkt 2, 97239 Aub	09335 996810
Seniorenzentrum Bergtheim	Falkenstraße 1, 97241 Bergtheim	0931 8009 3110
Seniorenzentrum Estenfeld	Lengfelder Straße 7, 97230 Estenfeld	09305 988840
Seniorenzentrum Eibelstadt	Am Kapellenberg 1, 97246 Eibelstadt	09303 984070
Phönix Seniorenzentrum Zwei Linden	Ludwig-Pfeuffer-Ring 8, 97232 Giebelstadt	09334 970050
Seniorenzentrum Arche am Schloss	Untere Kirchgasse 3, 97232 Giebelstadt	0931 600640
Seniorenzentrum Kürnach	Am Trieb 44, 97273 Kürnach	09367 9885210
Seniorenzentrum Arche	Martin-Luther-Straße 3, 97204 Höchberg	0931 49702167
Senioren-Wohnanlage im Altort	Kister Str. 8, Martin-Wilhelm-Str. 6, 97204 Höchberg	0931 497020
Parkwohnanlage-Service-Wohnen in Höchberg	Münchner Straße 2a + 4b, 97204 Höchberg	0931 285929
Haus Franziskus	Uffenheimer Straße 16, 97199 Ochsenfurt	09331 9859013
BRK Seniorenzentrum Rottendorf	Am Dreschplatz 7, 97228 Rottendorf	09302 98780
Seniorenzentrum Röttingen	Poststraße 8, 97285 Röttingen	09338 98070
Caritas-Altenheim St. Hedwig	Würzburger Straße 79, 97209 Veitshöchheim	0931 970050
Seniorenheim St. Aurelia	Veitshöchheimer Straße 13, 97291 Thüngersheim	09364 816630
Seniorenzentrum Arche	Am Seeweg 15, 97297 Waldbüttelbrunn	0931 600640
Seniorenheim St. Aurelia	Hauptstraße 168, 97299 Zell am Main	0931 464640
Mein Blick	Hauptstraße 118-120, 97299 Zell am Main	0931 4658500
Seniorenresidenz Kist	Sonnenleite 1, 97270 Kist	09306 76930
Seniorenzentrum Uettingen	Würzburger Straße 5a/b, 97292 Uettingen	0931 80090

SENIORENEINRICHTUNGEN IM LANDKREIS WÜRZBURG

Einrichtung	Anschrift	Telefon
Bürgerspital zum Hl. Geist	Theaterstraße 19, 97070 Würzburg	0931 35030
Ehehaltenhaus	Virchowstraße 28, 97072 Würzburg	0931 80010
Seniorenwohnstift St. Maria	Dürerstraße 12, 97072 Würzburg	0931 322540
Seniorenwohnstift von Steren	Rottendorferstr. 76, 97074 Würzburg	0931 79560
Seniorenheim Hueberspflege	Kapuzinerstraße 4, 97070 Würzburg	0931 3229330
Helfende Hände – Soziale Dienste e.V.	Untere Kirchgasse 3, 97232 Giebelstadt	0931 600640
Haus zur Inneren Heimat	Haugerring 7, 97070 Würzburg	0931 9913600
Caritas Seniorenzentrum Marienheim	Franz-Ludwig-Straße 18, 97070 Würzburg	0931 32980
Caritas Seniorenzentrum St. Thekla	Ludwigkai 12, 97072 Würzburg	0931 88030
Juliusspital Seniorenstift	Klinikstraße 10, 97070 Würzburg	0931 3931321
Matthias-Claudius-Heim	Traubengasse 5-7, 97072 Würzburg	0931 880600
Evang. Wohnstift St. Paul	An der Jahnhöhe 4, 97084 Würzburg	0931 614080
BRK – Altenpflegeheim Dr. Dahl	Friedenstraße 41, 97072 Würzburg	0931 796390
Asb Casa-Vital Pflegezentzrum	Würzburger Straße 79, 97209 Veitshöchheim	0931 970050
Versbacher Sonnenhof	Bohnhoefferstraße 26, 97078 Würzburg	0931 329980

AWO Hans-Sponsel-Haus	Frankenstraße 193-195, 97078 Würzburg	0931 20980
AWO Marie-Juchacz-Haus	Jägerstraße 15, 97082 Würzburg	0931 4190517
AWO Sozialzentrum Jung und Alt	Winterhäuser Straße 11, 97084 Würzburg	0931 6103500
Seniorenwohnanlage am Hubland	Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg	0931 8009464
Seniorenzentrum Arche Drei Eichen	Würzburger Str. 2a, 97084 Würzburg	0931 600640

BETREUTES WOHNEN IN DER STADT WÜRZBURG

Einrichtung	Anschrift	Telefon
Robert Krick - Wohnstift	Sonnenstraße 2, 97072 Würzburg	0931 88050
Seniorenwohnstift Frauenland	Valentin-Becker-Straße 9, 97072 Würzburg	0931 322540
St. Annastift	Theaterstraße 16, 97070 Würzburg	0931 3513110
Haus St. Anna	Ludwigkai 9, 97072 Würzburg	0931 88030
Miravilla Service-Wohnen Hubland	Hackstetterstraße 4, 97074 Würzburg	0931 8009276

6.3. ALLGEMEINE BERATUNG

WIRKOMMUNAL. FÜR SENIOREN IM LANDKREIS WÜRZBURG

WIRKOMMUNAL kümmert sich um die Seniorenarbeit im Landkreis Würzburg.
Eine der Hauptaufgaben ist das vielfältige Beratungsangebot für den Landkreis Würzburg:

- Beratungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige, z. B. zu den Themen Pflegebegutachtung, Widerspruchsverfahren und Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung zu selbstständigem Wohnen im Alter oder mit Behinderung, z. B. finanzielle Zuschüsse, Wohnungsanpassungen und Hilfsmittel
- Beratung und Hilfe in besonders belastenden Lebenssituationen, z. B. bei Demenz, Belastungssituation als pflegende Angehörige, Entlastungsangebote

Die Beratungen sind kostenfrei, neutral und individuell und werden im Pflegestützpunkt in Würzburg, in der Pflegeschule der Main-Klinik Ochsenfurt oder dem Musterhaus in Kürnach angeboten.
Unter der kostenfreien Servicenummer können Sie einen individuellen Beratungstermin vereinbaren: 0800 0001027

Neben dem Beratungsangebot bietet WIRKOMMUNAL noch weitere, ergänzende Angebote, wie z. B. die Pflegeberatung vor Ort, die Kulturbrücken, die Info-Post für Senioren, das Musterhaus oder das Service-Wohnen an. Auch für pflegende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsende (Young Carers) gibt es ein Unterstützungsangebot.

WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg
Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg
E-Mail: kontakt@wirkommunal.de
Tel.: 0800 0001027

6.4. RECHTLICHE INFORMATIONEN, TESTAMENT, VORSORGEN, BETREUEN, UND VORSORGEVOLLMACHT

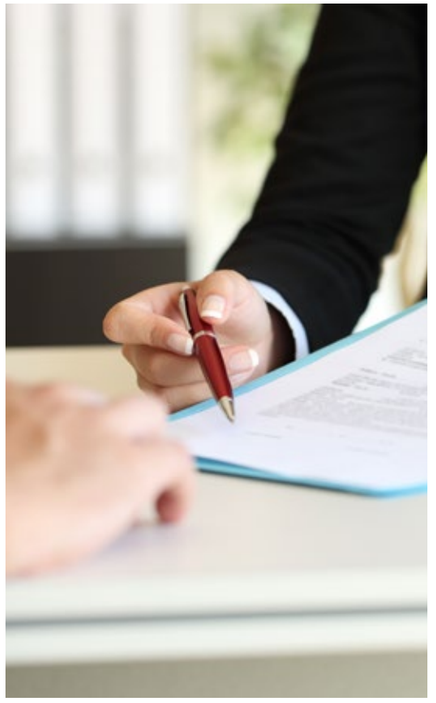
Patientenverfügungen liegen häufig vor, meist sind sie allerdings wenig konkret. Von ca. 850.000 Menschen, die jährlich in Deutschland sterben, stirbt die Hälfte im Krankenhaus. Dabei muss bei etwa 300.000 Patienten eine „Entscheidung am Lebensende" getroffen werden. Sie ist in schriftlicher Abfassung mit eigenhändiger Unterschrift notwendig. Die Einwilligungsfähigkeit muss bestehen. Die Geschäftsfähigkeit ist hingegen nicht erforderlich.

Widerruf ist jederzeit formlos (auch mündlich oder nonverbal) möglich. Eine vorherige fachkundige Beratung ist nicht erforderlich, aber ratsam. Sätze wie z. B. „wenn keine Aussicht auf Besserung besteht, möchte ich keine lebensverlängernden Maßnahmen" genügen nicht.

Mit einer Vorsorgevollmacht wird eine Vertrauensperson ermächtigt, für den Betroffenen Entscheidungen zu treffen oder Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Eine Betreuungsverfügung gilt für den Fall der richterlichen Anordnung einer Betreuung. Der Betroffene kann damit den Umfang der Betreuung, die Person des Betreuers sowie Entscheidungen des Betreuers im Vorhinein maßgeblich beeinflussen.

Landratsamt Würzburg
Betreuungsstelle
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
E-Mail: betreuungsstelle@lra-wue.bayern.de
Tel.: 0931 8003-5772





ES MUSS VON HERZEN KOMMEN, WAS AUF HERZEN WIRKEN SOLL.

>>Johann Wolfgang von Goethe

BÜRGER-SCHAFTLICHES ENGAGEMENT

7. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Bei Interesse am Jugendkreistag wende dich an:

Landratsamt Würzburg
Kommunale Jugendarbeit
Tel.: 0931 8003-5823
jugendkreistag@lra-wue.bayern.de

MACH MIT BEIM JUGENDKREISTAG!

Du willst mitreden statt zuhören? Dann werde aktiv für einen jungen Landkreis Würzburg.
Im Jugendkreistag vertrittst du die Interessen junger Menschen aus dem Landkreis Würzburg. Der Jugendkreistag kommt in der Regel dreimal pro Schuljahr zusammen. Gemeinsam mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern sammelst du Ideen und Vorschläge und stellst sie im Jugendkreistag zur Diskussion. Dann stimmt ihr ab.

Du wohnst im Landkreis Würzburg und bist zwischen 14 und 20 Jahren alt? Dann kannst du gewählt oder bestimmt werden.

7.1. SERVICESTELLE EHRENAMT – KOORDINIERUNGSZENTRUM FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Beratung der Servicestelle Ehrenamt für Interessierte und bereits Aktive: Tel.: 0931 8003 5832

SERVICESTELLE EHRENAMT – IHR ZENTRUM FÜR LOKALES FREIWILLIGENMANAGEMENT

Wertschätzung, Förderung und Weiterentwicklung von freiwilligem Engagement in unserem schönen Landkreis – das sind die wichtigsten Aufgaben der Servicestelle Ehrenamt, Ihrem Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement im Landratsamt Würzburg. Denn es gibt so viele hier lebende Menschen, die sich einbringen und mit anpacken, viele Vereine und Organisationen, die Gutes für unseren Landkreis tun und viele Initiativen mit tollen Ideen. Für alle, die in ihrer Freizeit viel Liebe, Arbeit, Herzblut und Zeit in ehrenamtliche Projekte stecken, ist die Servicestelle Ehrenamt die richtige



Anlaufstelle. Die Rahmenbedingungen für den Einsatz der Ehrenamtlichen zu verbessern, sie zu unterstützen und zu fördern, ist die tägliche Aufgabe. Gefördert vom Bayerischen Sozialministerium informieren, beraten, motivieren, vermitteln und qualifizieren die Mitarbeitenden der Servicestelle Engagierte und die, die es werden wollen. Für eine resiliente Gesellschaft mit gleichen Teilhabechancen, in der sich Menschen freiwillig und mit Freude engagieren und das Zusammenleben verantwortlich mitgestalten.

Landratsamt Würzburg
Servicestelle Ehrenamt
Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg
ehrenamt@lra-wue.bayern.de

Ehrenamtskarte

Die Bayerische Ehrenamtskarte: die haben Sie sich verdient! Die schönste Art der Anerkennung und Wertschätzung.

Freiwillig engagierte Menschen im Landkreis Würzburg können unter bestimmten Voraussetzungen die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen und erhalten damit Vergünstigungen bei zahlreichen öffentlichen und privaten Anbietern in ganz Bayern. Mit der Karte wollen sich die Servicestelle Ehrenamt, der Landkreis Würzburg und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit



und Soziales ganz herzlich für das Engagement aller ehrenamtlich Aktiven bedanken. Die Beantragung ist bei einem seit mindestens zwei Jahren andauernden ehrenamtlichen Engagement von mindestens 250 Stunden jährlich - 5 Stunden wöchentlich - möglich. Weiterhin ist die digitale Antragstellung mit der App „Ehrenamtskarte Bayern“ möglich. Darin finden Sie auch alle bayernweiten Akzeptanzstellen der Bayerischen Ehrenamtskarte.

Landratsamt Würzburg
Servicestelle Ehrenamt
Ehrenamtskarte
Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5834
E-Mail: ehrenamtskarte@lra-wue.bayern.de

7.2. INTEGRATIONSLOTSIN UND NACHBARSCHAFTSHILFE

Ehrenamtliche, die sich im Landkreis Würzburg im Bereich Integration oder in Nachbarschaftshilfen engagieren, finden bei der Integrationslotsin bedarfsorientierte Unterstützung und Beratung. Sie ist mit anderen Beratungsstellen und Hilfsangeboten vernetzt und setzt sich für verlässliche Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement ein. Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte.
Zusätzlich ist die Integrationslotsin im Netzwerk Nachbarschaftsinitiativen aktiv. Das Netzwerk fördert den Aufbau nachbarschaftlicher und integrativer Initiativen, vernetzt bestehende Projekte und bieten regelmäßigen Erfahrungsaustausch sowie Fortbildungen an.
Die Integrationslotsin wird durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gefördert.

Landratsamt Würzburg
Servicestelle Ehrenamt
Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5843
E-Mail: integrationslotsin@lra-wue.bayern.de

FIT FÜRS EHRENAMT

Fit fürs Ehrenamt: Neues lernen und entdecken kostenfreie Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote für alle Aktiven

Künstliche Intelligenz einsetzen, Online-Spendenformulare auf der eigenen Vereinswebsite integrieren, gesetzliche Rahmenbedingungen für Vorstandsmitglieder verstehen und einhalten: All das sind Themen, die nicht jeder von alleine wissen und verstehen – aber erlernen - kann! In unserem Weiterbildungsprogramm erhalten alle Ehrenamtlichen im Landkreis Würzburg (unabhängig von der Ehrenamtskarte) kostenfreie Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote. In Vorträgen, Workshops und Seminaren entwickeln und erlangen Sie fundiertes Einstiegs- und Aufbauwissen für Ihr freiwilliges Engagement.

Landratsamt Würzburg
Servicestelle Ehrenamt
Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5841
E-Mail: weiterbildung@lra-wue.bayern.de

NOTFALLNUMMERN

Bezeichnung	Telefon
Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Notarzt / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089 19240
Telefonseelsorge	0800 1110111 0800 1110222
„Nummer gegen Kummer“ Kinder- und Jugendtelefon	11611
Elterntelefon	0800 1110550
Krisendienst – Hilfe bei Suizidgefahr	0931 571717
Krisennetzwerk Unterfranken	0800 6553000

LANDKREIS WÜRZBURG

LANDRATSAMT WÜRZBURG
JUGEND- UND FAMILIENARBEIT
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel. 0931 8003-5826
familie@lra-wue.bayern.de

www.landkreis-wuerzburg.de/ehrenamt

Titelbild: iStock
Fotos: Norbert Schmelz, Shutterstock







